



# Entwicklungsplan KINDERTAGESBETREUUNG der Kreisstadt Hofheim am Taunus für die Jahre 2022/2023 und 2023/2024

[www.hofheim.de](http://www.hofheim.de)

Stichtag 30.06.2022



# INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS .....	2
Allgemeine Vorbemerkungen.....	3
1. Vorgehensweise bei der Bedarfsberechnung.....	4
1.1. Bedarfsplanung für Kindergartenplätze U3.....	5
1.2. Bedarfsplanung für Kindergartenplätze Ü3.....	5
2. Bedarfsberechnung Hofheim gesamt.....	6
2.1. Kernstadt .....	10
2.2. Marxheim .....	13
2.3. Wallau.....	15
2.4. Diedenbergen .....	17
2.5. Langenhain .....	19
2.6. Lorsbach .....	21
2.7. Wildsachsen.....	23
3. Tagespflege.....	25
4. Grundschulkindergarten .....	26
5. Finanzierung der Kindertagesstätten, Horte, Krippengruppen und Betreuungsangebote .....	27
6. Integrationsmaßnahmen .....	29
6.1. Integrationsmaßnahmen in Krippenangeboten (U3).....	29
6.2. Integrationsmaßnahmen in Kindergartengruppen (Ü3) .....	29
7. Einpendelnde Kinder nach Hofheim am Taunus und auspendelnde Kinder in andere Kommunen.....	29
8. Sprachförderung in Hofheimer Kindertagesstätten für herkunftsbenachteiligte Kinder .....	30
9. Zusammenfassung und Ausblick .....	31
10. Maßnahmenplanung Ausbau Kinderbetreuung - Stand Januar 2023 .....	32
Rechtsgrundlagen .....	33
Glossar .....	36
Übersicht der Kindertagesstätten im Stadtgebiet Hofheim am Taunus mit möglichen Erweiterungen Stand: 01.09.2022.....	38
Abbildungsverzeichnis.....	95
Impressum .....	95

Die Seiten 8, 9 und 32 wurden ergänzt.

## Allgemeine Vorbemerkungen

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 23.01.1991 den Magistrat beauftragt, einen fortzuschreibenden Entwicklungsplan für die Kindertagesbetreuung zu erstellen.

Dieser Plan sollte für den Zeitraum von jeweils fünf Jahren den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ermitteln. Allerdings sind die Entwicklungen im Bereich Kinderbetreuung von einer solchen Dynamik geprägt, dass Aussagen, die über zwei Jahre hinausgehen, sehr spekulativ sind. Deshalb ist in diesem Entwicklungsplan nur die Zeit bis zum Ende des Kita-Jahres 2023/2024 berücksichtigt. Dies sollte Anlass zur Diskussion über das zukünftige Vorgehen bei der Bedarfsplanung geben.

Alle Hofheimer Kindertagesstätten arbeiten nach den Grundsätzen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans. Dies zeigt sich u.a. in der Moderierung gelingender Übergänge für das Kind zwischen den Institutionen, wie Kita und Schule, aber auch Familie, Krippe und Tagespflege. Inhaltliche Impulse aus Fortbildungsangeboten zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan werden in Anspruch genommen, für die Praxis reflektiert und passend übertragen.

Mit der vorliegenden 22. Fortschreibung wird der Kindertagesstätten-Entwicklungsplan unter Berücksichtigung der Daten der Einwohnerstatistik vom **30.06.2022** aktualisiert.

Dieser Plan wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Hofheim am Taunus auf deren Homepage veröffentlicht:

[Kinderbetreuung in Hofheim | Hofheim am Taunus](#)

**An dieser Stelle bedankt sich der Fachbereich Kinderbetreuung bei allen Kolleginnen und Kollegen in den Hofheimer Kinderbetreuungseinrichtungen herzlich für die gute Zusammenarbeit, aktuell bei der Erstellung dieses Entwicklungsplanes der Hofheimer Kinderbetreuungsangebote.**

Die Schaffung von kinder-, jugend- und familienfreundlichen Lebensbedingungen ist eine wichtige kommunale Aufgabe, die die Zukunftssicherung einer prosperierenden Kommune im Blick hat. Eine gut funktionierende Kindertagesbetreuung mit differenzierten Angeboten von hoher Qualität ist für Eltern ein wichtiges Qualitätskriterium bei der Wahl des Wohnstandortes, um Beruf und Familie bestmöglich miteinander vereinbaren zu können.



Abbildung 1 | Klettern lernt man in der Evang. Kindertagesstätte Arche

Trotz der angespannten Haushaltslage müssen deshalb auch zukünftig die nötigen Investitionen zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Betreuungsangebote getätigt werden. Eine Politik, die in Familien investiert, investiert in die Zukunft einer Kommune.

Eine große Aufgabe stellt der auch in den Hofheimer Einrichtungen spürbare Fachkräftemangel dar, so wie er in allen Gebieten der Bundesrepublik herrscht. Der Bedarf an pädagogischen Fachkräften wird sich nach Erkenntnissen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg in den kommenden Jahren weiter erhöhen. Hier bedarf es weiterer Anstrengungen, um das nötige Personal zu gewinnen.

**Kinder aus Familien mit Fluchthintergrund, die bis zum 30.06.2022 in Hofheim gemeldet sind, werden von nachstehender Planung berücksichtigt.**

## 1. Vorgehensweise bei der Bedarfsberechnung

Dieser Entwicklungsplan dient dazu, den derzeitigen Stand der Platzversorgungskapazitäten in der Kinderbetreuung zu dokumentieren und die notwendigen Daten für die Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung im Bereich der Kindertagesstätten bereitzustellen.

Zur Berechnung des Bedarfs an Betreuungsplätzen sind folgende Kriterien berücksichtigt worden:

- Anzahl der Kinder der entsprechenden Jahrgänge der Wohnbevölkerung am 30.06.2022
- Berücksichtigung von Neubauten bzw. Nachverdichtung und dem daraus zu erwartenden Zuzug
- Allgemeine Wanderungsbewegungen: Zuzüge und Wegzüge
- Ein- und auspendelnde Kinder
- Erhöhter Platzbedarf für Integrationskinder
- Bestehende Wartelisten
- Nachfrageverhalten der Eltern

Für die Errechnung des Bedarfs im Kita-Jahr 2022/2023 wurden die Angaben der Wartelisten zusätzlich berücksichtigt. Hierfür wurden bei allen Kitas die Wartelisten abgefragt und mit den dort nach den Sommerferien 2022 betreuten Kindern abgeglichen. Die dann auf den Wartelisten verbliebenen Kinder wurden nochmals überprüft, indem eine E-Mail an die Eltern gesendet wurde, mit der Frage, ob der Platz noch benötigt wird. Mit den vorliegenden Daten konnten die Berechnungen des Bedarfs ergänzt werden. Wenn die errechneten Bedarfszahlen gemäß der Tabellen „Anzahl der Kinder nach Jahrgängen“ für 2022/2023 über der Zahl der vorhandenen Plätze zuzüglich des weiteren Bedarfs (Warteliste, Zuzüge usw.) lag, wurden diese Zahlen verwendet. Ansonsten wurden die Bedarfszahlen erhöht, um den realen Verhältnissen zu entsprechen

Obwohl die Daten natürlich mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, sind die Ergebnisse in diesem Bericht immer nur eine Annäherung an die tatsächlichen Verhältnisse und eine Momentaufnahme. Statistische Daten schwanken, Flüchtlingsbewegungen können sich schnell ändern. Die Anzahl der belegten Integrationsplätze ist nicht genau planbar. Kinder sollen oder können aus diversen Gründen nicht in die Kindertagesstätte des Ortsteils gehen, in dem der Wohnort liegt. Dies ist bei der Interpretation der Daten stets zu bedenken!

Die Daten werden auf Ebene der Ortsteile bereitgestellt und für die Gesamtstadt zusammengefasst. So kann auf Entwicklungen in bestimmten Gebieten der Stadt zielgerichteter reagiert werden.

### **Auswirkung der Wohnbauentwicklung bzw. der Nachverdichtung von Wohngebieten auf die Kinderzahlen**

Bei Ein- und Zweifamilienhausbebauung wird der Großteil der Wohneinheiten (WE) von Familien mit Kindern bezogen. Entsprechend werden zur Ermittlung des Bevölkerungszuwachses 2,5 Einwohner je WE zu Grunde gelegt. Da bei Mehrfamilienhäusern der Anteil von Familien mit Kindern geringer ist, wird hier der allgemeine Durchschnittswert in Hofheim von 2,2 Einwohner je WE angenommen.

Zur Berechnung des durch die Neubaugebiete steigenden Kindertagesstättenbedarfs wurde die Anzahl der prognostizierten zukünftigen Einwohner je WE abzüglich der zwei Erwachsenen (also 2,5 bzw. 2,2 minus 2,0) multipliziert mit der Anzahl der Wohneinheiten – dies wird als Summe aller Kinder im Neubaugebiet angenommen.

Es wird dann statistisch von einer gleichen Verteilung der Summe der Kinder auf 18 Lebensjahre ausgegangen, sowie davon, dass Kinder im Durchschnitt 3,8 Jahre in einer Kindertagesstätte verbringen (bzw. 1,8 Jahre in einer Krippe), diese Summe wird entsprechend auf die 3,8 Jahre für Kitas bzw. 1,8 Jahre für Krippen

umgerechnet und ergibt somit die Anzahl der durch den Bevölkerungszuwachs erforderlichen neuen Kita- bzw. Krippenplätze.

Privatinvestitionen in den Wohnungsbestand und deren Auswirkungen können wegen fehlender Daten nicht berücksichtigt werden.

### 1.1. Bedarfsplanung für Kindergartenplätze U3

Die Planung von U3-Plätzen erfolgt in der Kindertagesstättenbedarfsplanung über Bedarfsquoten. Als Besonderheit im Krippenbereich (U3-Bereich) ist festzuhalten, dass der über die Bedarfsquoten ermittelte Platzbedarf nicht ausschließlich in Kindertageseinrichtungen umgesetzt, sondern als alternative Betreuungsform die Tagespflege mit herangezogen wird.

Anders als im Kindergartenalter über drei Jahren, wird bei den unter Dreijährigen nicht für alle Kinder ein Betreuungsplatz nachgefragt. Der Bedarf schwankt je nach Wohnort und Lebenssituation der Eltern erheblich. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Hofheim am Taunus hat als Ausbauplanung für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Hofheim am Taunus nach § 24 a SGB VIII, festgelegt: **Mittelfristig wird eine Versorgungsquote von 50% angestrebt.**

Daher wird bei den Berechnungen in diesem Plan von einem Bedarf von 50% der Kinder von Geburt bis zum 3. Geburtstag ausgegangen. Wie oben bereits erwähnt, wird fallweise gemäß der Warteliste usw. der Bedarf erhöht.

### 1.2. Bedarfsplanung für Kindergartenplätze Ü3

Die Aufnahme der Kinder auf freie Kindergartenplätze erfolgt ganzjährig, wenn möglich und von den Eltern gewünscht, zum 3. Geburtstag der Kinder. Bedingt durch die terminierte Einschulung nach den Sommerferien wird der überwiegende Anteil der Plätze zu diesem Termin im Jahr frei, während sich die Nachfrage über das ganze Jahr erstreckt.

Daraus ergibt sich, dass sich in der Regel die Kinder dreier Jahrgänge im Kindergarten befinden und der vierte, neue Jahrgang von Kindergartenkindern im Laufe des Jahres drei Jahre alt wird und die Kinder dann nach und nach aufgenommen werden.

Die Anzahl der Kinder in diesen Jahrgängen bildet die Grundlage der Berechnung. Nach der Ergänzung der Daten gemäß der auf Seite 4 genannten Kriterien ergeben sich die Zahlen für die Bedarfsplanung



Abbildung 2 | Die Holzhütte der Waldkindergartengruppe im Außengelände der Kita Römerlager

## 2. Bedarfsberechnung Hofheim gesamt

### Jahre 2022/2023 und 2024/2025

	U3			Ü3		
		2022/2023	2023/2024		2022/2023	2023/2024
	Anzahl vorhandene Plätze (Krippe + Tagespflege)	Bedarf für 3 Jahrgänge	Bedarf für 3 Jahrgänge	Anzahl vorhandene Plätze	Bedarf	Bedarf
Hofheim gesamt	407	575	589	1.478	1.589	1.592
Differenz		168	182		111	114

Im Bedarf Ü3 2023/2024 wurden 50 Integrationsplätze hinzuaddiert. Im Bedarf Ü3 2022/2023 sind die Plätze durch die Ergänzung mit realen Zahlen der Warteliste ausgeglichen worden.

Bei den Bedarfen sind auch Zuzüge usw. berücksichtigt worden, die aus Tabellen „Sonstige Veränderungen“ in den Stadtteilen dargestellt sind.

#### Vorhandene Kindertagesstätten mit Anzahl der Plätze

Kita	U3-Plätze			Ü3-Plätze		
	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze
Einrichtungen	31	322	246	64	1.478	1.118
Tagespflege	-	89	89	-	0	0
Summe	31	411	335	64	1.478	1.118

#### Entwicklung der Wohnbevölkerung

Stand	Einwohner insg.	Hauptwohnsitz
31.12.2017	40.460	40.106
31.12.2018	40.378	40.197
31.12.2019	40.400	40.037
31.12.2020	40.748	40.361
31.12.2021	40.539	40.077
30.06.2022	41.057	40.628

#### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - U3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2020 bis 30.06.2021	380	01.07.2021 bis 30.06.2022	365
01.07.2021 bis 30.06.2022	365	01.07.2022 bis 30.06.2023	371
01.07.2022 bis 30.06.2023	370	01.07.2023 bis 30.06.2024	375
Summe Kinder	1.115	Summe Kinder	1.111
Bedarf 50% Plätze	558	Bedarf 50% Plätze	556

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - Ü3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2016 bis 30.06.2017	382	01.07.2017 bis 30.06.2018	377
01.07.2017 bis 30.06.2018	377	01.07.2018 bis 30.06.2019	384
01.07.2018 bis 30.06.2019	384	01.07.2019 bis 30.06.2020	379
Summe Kinder	1.143	Summe Kinder	1.140
Bedarf 100% Plätze	1.143	Bedarf 100% Plätze	1.140
01.07.2019 bis 30.06.2020	379	01.07.2020 bis 30.06.2021	380
Bedarf 80% Plätze	303	Bedarf 80% Plätze	304
Gesamtbedarf Plätze	1.446	Gesamtbedarf Plätze	1.444

Die Angaben zur Wohnbauentwicklung sind in den Berichten der Stadtteile dargestellt.

In den Ausführungen zu den einzelnen Stadtteilen findet sich jeweils eine Tabelle „Sonstige Veränderungen“. Da diese nicht in allen Berechnungsfällen genutzt wird, ist hier keine Zusammenfassung dargestellt.

**Ergänzung: Bedarfsberechnung Hofheim gesamt  
Jahre 2024/2025 und 2025/2026**

	U3			Ü3		
		2024/2025	2025/2026		2024/2025	2025/2026
	<b>Anzahl vorhandene Plätze (Krippe + Tagespflege)</b>	<b>Bedarf für 3 Jahrgänge</b>	<b>Bedarf für 3 Jahrgänge</b>	<b>Anzahl vorhandene Plätze</b>	<b>Bedarf</b>	<b>Bedarf</b>
Hofheim gesamt	435	602	608	1.518	1597	1588
Differenz		-167	-173		-79	-70

Im Bedarf Ü3 wurden jeweils 50 Integrationsplätze hinzuaddiert. Im Jahr 2024/2025 wurde ein Zuwachs aus den Vorjahren in Höhe von 8 U3 und 43 Ü3-Kindern addiert.

**Vorhandene Kindertagesstätten mit Anzahl der Plätze**

Kita	U3-Plätze			Ü3-Plätze		
	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze
Einrichtungen	33	346	266	66	1.518	1.148
Tagespflege	-	89	89	-	0	0
Summe	33	435	355	66	1.518	1.148

Die Plätze für die Kita Homburger Straße und Erweiterung Lorsbach sind in den Werten enthalten.

**Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - U3**

2024/2025		2025/2026	
01.07.2022 bis 30.06.2023	371	01.07.2023 bis 30.06.2024	375
01.07.2023 bis 30.06.2024	375	01.07.2024 bis 30.06.2025	382
01.07.2024 bis 30.06.2025	382	01.07.2025 bis 30.06.2026	379
Summe Kinder	1128	Summe Kinder	1136
Bedarf 50% Plätze	564	Bedarf 50% Plätze	568

**Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - Ü3**

2024/2025		2025/2026	
01.07.2018 bis 30.06.2019	384	01.07.2019 bis 30.06.2020	379
01.07.2019 bis 30.06.2020	379	01.07.2020 bis 30.06.2021	380
01.07.2020 bis 30.06.2021	380	01.07.2021 bis 30.06.2022	382
Summe Kinder	1143	Summe Kinder	1141
Bedarf 100% Plätze	1143	Bedarf 100% Plätze	1141
01.07.2021 bis 30.06.2022	382	01.07.2022 bis 30.06.2023	380
Bedarf 80% Plätze	306	Bedarf 80% Plätze	304
Gesamtbedarf Plätze	1449	Gesamtbedarf Plätze	1445

### Sonstige Veränderungen

	U3		Ü3	
	2024/2025	2025/2026	2024/2025	2025/2026
Wanderungssaldo Zu- und Wegzüge	20	19	34	36
Wohnbauentwicklung	10	11	21	12

#### Anmerkungen zur Berechnung der Jahre 2024/2025 und 2025/2026

Die Berechnung der Werte erfolgt auf Basis der Einwohnermeldedaten für die einzelnen Jahrgänge. Diese wurden ergänzt um das geschätzte Wanderungssaldo und die angenommene Wohnbauentwicklung. Eingerechnet wurden auch Steigerungen der Kinderzahlen aus den Vorjahren und die Platzzahl hat sich durch bis dahin erwartete abgeschlossene Maßnahmen auch entsprechend erhöht. So ist zum Beispiel für das Gebiet Homburger Straße die Kinderzahl und die Platzanzahl in der neuen Einrichtung erhöht worden. Berücksichtigt wurde auch die Anzahl der Integrationsplätze.

## 2.1. Kernstadt

Da die Kinder des Völkerviertels in der Regel in die Marxheimer Einrichtungen gehen sollen, wird dieses Gebiet bei den Berechnungen im Stadtteil Marxheim berücksichtigt. Die Berechnungen für die Kernstadt erfolgen auf Grundlage der Schulbezirke Pestalozzischule und Steinbergschule.

### Gesamtübersicht vorhandene Plätze und Bedarf 2022 – 2024

	U3			Ü3		
		2022/2023	2023/2024		2022/2023	2023/2024
	Anzahl vorhandene Plätze (Krippe + Tagespflege)	Bedarf für 3 Jahrgänge	Bedarf für 3 Jahrgänge	Anzahl vorhandene Plätze	Bedarf	Bedarf
Pestalozzischule/ Steinbergschule	124	157	142	420	458	382
Differenz Platz/Bed.		33	18		38	-38

### Vorhandene Kindertagesstätten mit Anzahl der Plätze

Kita	U3-Plätze			Ü3-Plätze		
	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze
Am Steinberg	0	0	0	7	175	75
Johannes- Kita	2	20	10	4	95	90
Glückskinder	4	40	40	1	20	20
Freche Spatzen	1	15	15	2	30	30
Kita St. Peter und Paul	5	30	20	5	100	50
Tagespflege	-	19	19	-	0	0
Summe	12	124	104	19	420	265

Freche Spatzen: 3 altersübergreifende Gruppen

### Entwicklung der Wohnbevölkerung

Stand	Einwohner insg.	Hauptwohnsitz
31.12.2017	14.577	14.427
31.12.2018	14.468	14.500
31.12.2019	14.494	14.357
31.12.2020	14.639	14.501
31.12.2021	14.518	14.347
30.06.2022	14.651	14.488

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - U3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2020 bis 30.06.2021	105	01.07.2021 bis 30.06.2022	80
01.07.2021 bis 30.06.2022	80	01.07.2022 bis 30.06.2023	95
01.07.2022 bis 30.06.2023	95	01.07.2023 bis 30.06.2024	95
Summe Kinder	280	Summe Kinder	270
Bedarf 50% Plätze	140	Bedarf 50% Plätze	135

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - Ü3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2016 bis 30.06.2017	92	01.07.2017 bis 30.06.2018	91
01.07.2017 bis 30.06.2018	91	01.07.2018 bis 30.06.2019	85
01.07.2018 bis 30.06.2019	85	01.07.2019 bis 30.06.2020	99
Summe Kinder	268	Summe Kinder	275
Bedarf 100% Plätze	268	Bedarf 100% Plätze	275
01.07.2019 bis 30.06.2020	99	01.07.2020 bis 30.06.2021	105
Bedarf 80% Plätze	79	Bedarf 80% Plätze	84
Gesamtbedarf Plätze	347	Gesamtbedarf Plätze	359

### Wohnbauentwicklung

Langgewann II	<u>Geschosswohnungsbau</u> Bebauungsplan Nr. 133 B rechtskräftig. Umsetzung und Bezug voraussichtlich 2023, 3 WE bereits genehmigt	6 WE	Kita-Plätze 1 Krippen-Plätze 0
Langgewann III	<u>Geschosswohnungsbau</u> Bebauungsplan Nr. 146 ist in Kraft getreten.	55 WE	Kita-Plätze 6 Krippen-Plätze 1
Höchster Straße	<u>Geschosswohnungsbau</u> Beginn des Verfahrens für den Bebauungsplan Nr. 143. Bezug nicht vor 2024/25	60-65 WE	Wird im nächsten Plan berücksichtigt
Homburger Straße	<u>Geschosswohnungsbau mit Kita</u> Beginn der Verfahrens für den Bebauungsplan Nr. 137-2. Bezug nicht vor 2024/2025	96 WE	Wird im nächsten Plan berücksichtigt

### Sonstige Veränderungen

	U3		Ü3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Wanderungssaldo Zu- und Wegzüge	3	3	8	8
Warteliste	29	0	31	0

## **Anmerkungen und Fazit**

Im Bereich der Schulbezirke Pestalozzischule und Steinbergschule besteht für 2022/2023 ein Fehlbedarf von ca. 70 Plätzen. Auffällig ist, dass gemäß der Berechnungen auf Grundlage der gemeldeten Kinder im Ü3-Bereich, deutlich mehr Plätze benötigt werden als Kinder der entsprechenden Jahrgänge in diesen Bezirken gemeldet sind. So stehen 347 gemeldeten Ü3-Kindern ein Bedarf von 458 Plätzen gegenüber. Durch die Kindertagesstätte am Steinberg werden sieben Integrationsplätze bereitgestellt, die jeweils fünf Plätze blockieren (Verkleinerung der Gruppengröße), also insgesamt 35 Plätze. Wahrscheinlich weichen auch viele Eltern aus anderen Stadtteilen zur Betreuung Ihrer Kinder auf die Kernstadt aus, da in ihren Wohnstadtteilen die Anzahl der Plätze nicht ausreicht. Ein bekanntes Beispiel hierfür sind Kinder aus Lorsbach. Durch den großen Fehlbedarf in Marxheim, versuchen auch Marxheimer Eltern Ihre Kinder in der Kernstadt unterzubringen. Der extreme Unterschied zwischen den Bedarfen im Ü3-Bereich erklärt sich aus den oben genannten Faktoren und dem Fehlen der Kinder auf der Warteliste 2022/2023 (31 Kinder).

Mit der Schaffung neuer Plätze in anderen Stadtteilen wird sich diese Situation entschärfen.

Zusätzlich ist die Errichtung einer Kindertagesstätte in der Homburger Straße geplant. Hier sollen zwei Krippengruppen mit insgesamt 24 Plätzen und eine Kindergartengruppe mit 25 Plätzen entstehen. Eine Nutzung ist ab dem Jahr 2025 vorgesehen.

Die große Differenz im Ü3-Bereich zwischen den Jahren 2022/2023 und 2023/2024 erklärt sich daraus, dass für das Jahr 2023/2024 ausschließlich die Bevölkerungszahlen zugrunde gelegt wurden und die im vorherigen Absatz geschilderten zusätzlichen Werte nicht verarbeitet wurden, da es z.B. noch keine verlässlichen Werte der Warteliste 2023/2024 gibt.

## 2.2. Marxheim

### Gesamtübersicht vorhandene Plätze und Bedarf 2022 – 2024

	U3			Ü3		
		2022/2023	2023/2024		2022/2023	2023/2024
	Anzahl vorhandene Plätze (Krippe + Tagespflege)	Bedarf für 3 Jahrgänge	Bedarf für 3 Jahrgänge	Anzahl vorhandene Plätze	Bedarf	Bedarf
Marxheim	107	173	173	432	486	505
Differenz Platz/Bed.		66	66		54	73

### Vorhandene Kindertagesstätten mit Anzahl der Plätze

Kita	U3-Plätze			Ü3-Plätze		
	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze
Kita St. Bonifatius	2	24	12	4	100	90
Thomas-Kita	0	0	0	3	75	50
Kita Caritas	1	10	10	2	20	20
Kinderhaus Drehpunkt	1	5	5	2	23	23
Kita Römerlager	1	12	12	3	70	25
Kita St. Georg	2	20	10	4	75	70
Kinderhaus Spatzennest	1	16	12	1	24	24
Kinderhaus Montessori	2	20	10	2	45	45
Tagespflege	-	0	0	-	0	0
Summe	10	107	71	21	432	347

Drehpunkt: Eine altersübergreifende Gruppe, davon 4 U3

Caritas: Einrichtung mit z. T. schwerst behinderten Kindern und vielen I-Plätzen, daher keine volle Gruppenbelegung geplant

### Entwicklung der Wohnbevölkerung

Stand	Einwohner insg.	Hauptwohnsitz
31.12.2017	9.224	9.151
31.12.2018	9.243	9.161
31.12.2019	9.278	9.191
31.12.2020	9.367	9.273
31.12.2021	9.373	9.271
30.06.2022	9.475	9.380

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - U3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2020 bis 30.06.2021	116	01.07.2021 bis 30.06.2022	116
01.07.2021 bis 30.06.2022	116	01.07.2022 bis 30.06.2023	114
01.07.2022 bis 30.06.2023	114	01.07.2023 bis 30.06.2024	115
Summe Kinder	346	Summe Kinder	345
Bedarf 50% Plätze	173	Bedarf 50% Plätze	173

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - Ü3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2016 bis 30.06.2017	115	01.07.2017 bis 30.06.2018	125
01.07.2017 bis 30.06.2018	125	01.07.2018 bis 30.06.2019	136
01.07.2018 bis 30.06.2019	136	01.07.2019 bis 30.06.2020	127
Summe Kinder	376	Summe Kinder	388
Bedarf 100% Plätze	376	Bedarf 100% Plätze	388
01.07.2019 bis 30.06.2020	127	01.07.2020 bis 30.06.2021	116
Bedarf 80% Plätze	102	Bedarf 80% Plätze	93
Gesamtbedarf Plätze	478	Gesamtbedarf Plätze	481

### Wohnbauentwicklung:

Römerwiesen und Thüringer Weg werden frühestens im nächsten Entwicklungsplan berücksichtigt

### Sonstige Veränderungen

	U3		Ü3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Wanderungssaldo Zu- und Wegzüge	6	6	12	12
Warteliste	42	0	42	0

### Anmerkungen und Fazit

Marxheim ist der Stadtteil mit dem größten Fehlbedarf. Mit 120 fehlenden Plätzen, wovon 84 schon für Kinder auf der Warteliste real beantragt sind, besteht hier unbedingter Handlungsbedarf.

In Marxheim könnte nur die katholische Kindertagesstätte St. Georg grundsätzlich im Bestand erweitert werden. Bei den anderen bestehenden Einrichtungen sind keine Ausbaureserven vorhanden. Da mit einer alleinigen Erweiterung der Kindertagesstätte St. Georg jedoch nicht die benötigten Kapazitäten geschaffen werden können, ist die Planung einer neuen Kindertagesstätte in Betracht zu ziehen.

Eine der Krippengruppen in der Kindertagesstätte St. Bonifatius ist noch nicht in Betrieb gegangen, da das nötige Fachpersonal noch nicht zur Verfügung steht. Die Plätze wurden bei den vorhandenen Plätzen bereits berücksichtigt.

## 2.3. Wallau

### Gesamtübersicht vorhandene Plätze und Bedarf 2022 – 2024

	U3			Ü3		
		2022/2023	2023/2024		2022/2023	2023/2024
	Anzahl vorhandene Plätze (Krippe + Tagespflege)	Bedarf für 3 Jahrgänge	Bedarf für 3 Jahrgänge	Anzahl vorhandene Plätze	Bedarf	Bedarf
Wallau	53	71	84	176	160	169
Differenz Platz/Bed.		22	35		-16	-7

In der Kita Wandersmann ist die derzeit im Ausbau befindliche zweite Gruppe bereits berücksichtigt.

### Vorhandene Kindertagesstätten mit Anzahl der Plätze

Kita	U3-Plätze			Ü3-Plätze		
	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze
Kita Arche	1	15	12	2	50	50
Kita Regenbogen	0	0	0	3	75	60
Kids Wallau	1	13	12	1	21	21
Kita Wandersmann	1	10	6	1	30	20
Tagespflege	-	15	15	-	0	0
Summe	3	53	45	7	176	151

Kids Wallau und Kita Wandersmann jeweils zwei altersübergreifende Gruppen

### Entwicklung der Wohnbevölkerung

Stand	Einwohner insg.	Hauptwohnsitz
31.12.2017	4.525	4.487
31.12.2018	4.559	4.521
31.12.2019	4.482	4.442
31.12.2020	4.484	4.444
31.12.2021	4.453	4.407
30.06.2022	4.523	4.483

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - U3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2020 bis 30.06.2021	45	01.07.2021 bis 30.06.2022	50
01.07.2021 bis 30.06.2022	50	01.07.2022 bis 30.06.2023	48
01.07.2022 bis 30.06.2023	48	01.07.2023 bis 30.06.2024	49
Summe Kinder	143	Summe Kinder	147
Bedarf 50% Plätze	71	Bedarf 50% Plätze	74

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - Ü3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2016 bis 30.06.2017	45	01.07.2017 bis 30.06.2018	45
01.07.2017 bis 30.06.2018	45	01.07.2018 bis 30.06.2019	36
01.07.2018 bis 30.06.2019	36	01.07.2019 bis 30.06.2020	35
Summe Kinder	126	Summe Kinder	116
Bedarf 100% Plätze	126	Bedarf 100% Plätze	116
01.07.2019 bis 30.06.2020	35	01.07.2020 bis 30.06.2021	45
Bedarf 80% Plätze	28	Bedarf 80% Plätze	36
Gesamtbedarf Plätze	154	Gesamtbedarf Plätze	152

### Wohnbauentwicklung

Wohnbebauung nördlich Taunusblickschule	<u>Mischung aus Geschosswohnungsbau und Einfamilienhäuser (als Mittelwert 2,35 Einwohner)</u> Bebauungsplan rechtskräftig. Bezug ab 2023	12 WE	Kita-Plätze 1 Krippen-Plätze 0
Wohnbebauung nordöstlich Taunusstraße	<u>Einfamilienhausbebauung</u> Bebauungsplan Nr. 147-1 ist in Kraft. Bezug voraussichtlich ab 2023.	15 WE	Kita-Plätze 1 Krippen-Plätze 1
Wohnbebauung Grundstück „Alte Ländcheshalle“	<u>Mischung aus Geschosswohnungsbau und Einfamilienhäuser (als Mittelwert 2,35 Einwohner)</u> Beginn des Verfahrens für den Bebauungsplan Nr. 148. Umsetzung und Bezug nicht vor 2024.	80 WE	Kita-Plätze 8 Krippen-Plätze 2
Wohnbebauung auf gepl. Lebensmittel- markt südlich der Wiesbadener Str.	<u>Mischung aus Lebensmittelmarkt mit Geschosswohnungsbau in den Obergeschossen</u> Beginn des Verfahrens für den Bebauungsplan Nr. 149 Umsetzung und Bezug ca. 2023	15 WE	Kita-Plätze 1 Krippen-Plätze 1

### Sonstige Veränderungen

	U3		Ü3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Wanderungssaldo Zu- und Wegzüge	3	3	3	3
Warteliste	10	0	3	0

### Anmerkungen und Fazit

Trotz der Erweiterung der Kindertagesstätte Wandersmann besteht weiterhin ein Fehlbedarf im U3-Bereich. Die für Ikea reservierten Plätze werden in den Berechnungen nicht berücksichtigt. Sie sind in der Tabelle „Vorhandene Kindertagesstätten mit Anzahl der Plätze“ nicht erfasst und im Bedarf nicht eingerechnet, da es sich um auswärtige Kinder handelt. Der Bedarf bei Ikea ist jedoch leicht rückläufig. Eventuell wird in Zukunft ein Teil dieser Plätze Hofheimer Kindern zur Verfügung stehen.

## 2.4. Diedenbergen

### Gesamtübersicht vorhandene Plätze und Bedarf 2022 – 2024

	U3			Ü3		
		2022/2023	2023/2024		2022/2023	2023/2024
	Anzahl vorhandene Plätze (Krippe + Tagespflege)	Bedarf für 3 Jahrgänge	Bedarf für 3 Jahrgänge	Anzahl vorhandene Plätze	Bedarf	Bedarf
Diedenbergen	47	59	63	150	159	156
Differenz Platz/Bed.		12	16		9	6

### Vorhandene Kindertagesstätten mit Anzahl der Plätze

Kita	U3-Plätze			Ü3-Plätze		
	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze
Kita Kunterbunt	0	0	0	3	75	65
Kita Frechdachs	1	12	12	3	75	75
Tagespflege	-	35	35	-	0	0
Summe	1	47	47	6	150	140

### Entwicklung der Wohnbevölkerung

Stand	Einwohner insg.	Hauptwohnsitz
31.12.2017	4.122	4.103
31.12.2018	4.158	4.136
31.12.2019	4.155	4.133
31.12.2020	4.153	4.124
31.12.2021	4.164	4.122
30.06.2022	4.210	4.169

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - U3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2020 bis 30.06.2021	39	01.07.2021 bis 30.06.2022	41
01.07.2021 bis 30.06.2022	41	01.07.2022 bis 30.06.2023	38
01.07.2022 bis 30.06.2023	38	01.07.2023 bis 30.06.2024	39
Summe Kinder	118	Summe Kinder	118
Bedarf 50% Plätze	59	Bedarf 50% Plätze	59

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - Ü3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2016 bis 30.06.2017	46	01.07.2017 bis 30.06.2018	35
01.07.2017 bis 30.06.2018	35	01.07.2018 bis 30.06.2019	44
01.07.2018 bis 30.06.2019	44	01.07.2019 bis 30.06.2020	40
Summe Kinder	125	Summe Kinder	119
Bedarf 100% Plätze	125	Bedarf 100% Plätze	119
01.07.2019 bis 30.06.2020	40	01.07.2020 bis 30.06.2021	39
Bedarf 80% Plätze	32	Bedarf 80% Plätze	31
Gesamtbedarf Plätze	157	Gesamtbedarf Plätze	150

### Wohnbauentwicklung:

Derzeit keine Wohngebietserweiterung geplant

### Sonstige Veränderungen

	Ü3		Ü3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Wanderungssaldo Zu- und Wegzüge	2	2	3	3
Warteliste	7	0	6	0

### Anmerkungen und Fazit

Auch in Diedenbergen kann der Bedarf durch die zur Verfügung stehenden Plätze nicht gedeckt werden. Allerdings ist hier der Fehlbedarf noch nicht so groß wie in vielen anderen Stadtteilen. Durch die räumliche Nähe zu Marxheim könnte ein Ausgleich durch die Nutzung dort vorhandener Kapazitäten gelingen, sofern diese entsprechend ausgebaut werden.

## 2.5. Langenhain

### Gesamtübersicht vorhandene Plätze und Bedarf 2022 – 2024

	U3			Ü3		
		2022/2023	2023/2024		2022/2023	2023/2024
	<b>Anzahl vorhandene Plätze (Krippe + Tagespflege)</b>	<b>Bedarf für 3 Jahrgänge</b>	<b>Bedarf für 3 Jahrgänge</b>	<b>Anzahl vorhandene Plätze</b>	<b>Bedarf</b>	<b>Bedarf</b>
Langenhain	46	50	54	125	138	131
Differenz Platz/Bed.		4	8		13	6

### Vorhandene Kindertagesstätten mit Anzahl der Plätze

Kita	U3-Plätze			Ü3-Plätze		
	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze
Kinder- und Familienhaus	3	36	24	5	125	75
Tagespflege	-	10	10	-	0	0
Summe	3	46	34	5	125	75

### Entwicklung der Wohnbevölkerung

Stand	Einwohner insg.	Hauptwohnsitz
31.12.2017	3.447	3.422
31.12.2018	3.435	3.410
31.12.2019	3.465	3.436
31.12.2020	3.506	3.477
31.12.2021	3.487	3.453
30.06.2022	3.522	3.489

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - U3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2020 bis 30.06.2021	33	01.07.2021 bis 30.06.2022	34
01.07.2021 bis 30.06.2022	34	01.07.2022 bis 30.06.2023	32
01.07.2022 bis 30.06.2023	32	01.07.2023 bis 30.06.2024	33
Summe Kinder	99	Summe Kinder	99
Bedarf 50% Plätze	50	Bedarf 50% Plätze	50

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - Ü3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2016 bis 30.06.2017	35	01.07.2017 bis 30.06.2018	42
01.07.2017 bis 30.06.2018	42	01.07.2018 bis 30.06.2019	32
01.07.2018 bis 30.06.2019	32	01.07.2019 bis 30.06.2020	25
Summe Kinder	109	Summe Kinder	99
Bedarf 100% Plätze	109	Bedarf 100% Plätze	99
01.07.2019 bis 30.06.2020	25	01.07.2020 bis 30.06.2021	33
Bedarf 80% Plätze	20	Bedarf 80% Plätze	26
Gesamtbedarf Plätze	129	Gesamtbedarf Plätze	125

### Wohnbauentwicklung:

Bebauung Paulinenweg ist eine Umsetzung 2024 nicht zu erwarten.

### Sonstige Veränderungen

	U3		Ü3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Wanderungssaldo Zu- und Wegzüge	2	2	3	3
Warteliste	2	0	10	0

### Anmerkungen und Fazit

In Langenhain besteht weiterhin ein Bedarf für die Schaffung neuer Plätze im Bereich U3 und besonders im Ü3-Bereich. Mittel für den Ausbau des Kinder- und Familienhauses Langenhain zur Schaffung weiterer 25 Ü3-Plätze sind bereits im städtischen Haushalt eingestellt worden. Hierfür ist eine umfangreiche Abstimmung mit dem Jugendamt des Main-Taunus-Kreises nötig. Bis zur Fertigstellung der Baumaßnahmen besteht ein Fehlbedarf an Plätzen.

## 2.6. Lorsbach

### Gesamtübersicht vorhandene Plätze und Bedarf 2022 – 2024

	U3			Ü3		
		2022/2023	2023/2024		2022/2023	2023/2024
	Anzahl vorhandene Plätze (Krippe + Tagespflege)	Bedarf für 3 Jahrgänge	Bedarf für 3 Jahrgänge	Anzahl vorhandene Plätze	Bedarf	Bedarf
Lorsbach	17	44	47	100 (115)	110	119
Differenz Platz/Bed.		27	30		10	19

In den 100 Plätzen ist die geplante Waldgruppe bereits eingerechnet. Kinder der Warteliste wurden hier gegengerechnet. Der geplante Ausbau der Kita mit weiteren 15 Ü3-Plätzen ist mit der Zahl in Klammern dargestellt und wird frühestens im Jahr 2023/2024 bereitstehen.

### Vorhandene Kindertagesstätten mit Anzahl der Plätze

Kita	U3-Plätze			Ü3-Plätze		
	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze
Kita Lorsbach	0	0	0	4	100	75
Glückskinder	1	12	12	0	0	0
Tagespflege	-	5	5	-	0	0
Summe	1	17	17	4	100	75

### Entwicklung der Wohnbevölkerung

Stand	Einwohner insg.	Hauptwohnsitz
31.12.2017	2.863	2.836
31.12.2018	2.841	2.813
31.12.2019	2.869	2.839
31.12.2020	2.921	2.884
31.12.2021	2.876	2.832
30.06.2022	2.949	2.914

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - U3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2020 bis 30.06.2021	31	01.07.2021 bis 30.06.2022	27
01.07.2021 bis 30.06.2022	27	01.07.2022 bis 30.06.2023	29
01.07.2022 bis 30.06.2023	29	01.07.2023 bis 30.06.2024	28
Summe Kinder	87	Summe Kinder	84
Bedarf 50% Plätze	44	Bedarf 50% Plätze	42

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - Ü3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2016 bis 30.06.2017	30	01.07.2017 bis 30.06.2018	24
01.07.2017 bis 30.06.2018	24	01.07.2018 bis 30.06.2019	29
01.07.2018 bis 30.06.2019	29	01.07.2019 bis 30.06.2020	34
Summe Kinder	83	Summe Kinder	87
Bedarf 100% Plätze	83	Bedarf 100% Plätze	87
01.07.2019 bis 30.06.2020	34	01.07.2020 bis 30.06.2021	31
Bedarf 80% Plätze	27	Bedarf 80% Plätze	25
Gesamtbedarf Plätze	110	Gesamtbedarf Plätze	112

### Wohnbauentwicklung

Alt Lorsbach 6	Geschosswohnungsbau mit Kita und Laden Bebauung ohne B-Plan möglich Umsetzung und Bezug 2023/2024	10 WE	Kita-Plätze 1 Krippen-Plätze 1
----------------	---	----------	-----------------------------------

### Sonstige Veränderungen

	U3		Ü3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Wanderungssaldo Zu- und Wegzüge	2	2	3	3
Warteliste	9	0	5	0

### Anmerkungen und Fazit

Durch die Einrichtung der Waldgruppe in der Kita Lorsbach wird es zunächst zu einer Entlastung im Stadtteil Lorsbach kommen. Problematisch wird die Situation durch die geplante Vollsperrung der L3011 zwischen Hofheim und Lorsbach. Derzeit gehen 12 Lorsbacher Kinder in Einrichtungen, die in der Kernstadt und Marxheim liegen. Ein Teil der Eltern drängt verständlicherweise darauf, die Kinder in Lorsbach unterzubringen, da die Umfahrung der Sperrung mit erheblichem Aufwand verbunden ist. Dies wird aber nicht zufriedenstellend für alle Eltern und Kinder zu lösen sein.

15 weitere Plätze werden durch die bauliche Erweiterung der Kita Lorsbach geschaffen. Diese Plätze stehen jedoch frühestens im Zeitraum 2023/2024 zur Verfügung. Damit wäre eine Bedarfsdeckung im Ü3-Bereich für 2023/2024 fast erreicht.

Durch die geplante Bebauung des Geländes Alt-Lorsbach 6, werden zusätzlich Kapazitäten im U3-Bereich geschaffen.

Bis die Baumaßnahmen umgesetzt sind, bleibt die Situation in Lorsbach angespannt.

Der rechnerische Bedarf an U3-Plätzen geht weit über die vorhandenen Plätze und den real gemeldeten Bedarf hinaus. Damit weicht die Nachfrage gegenüber anderen Stadtteilen stark nach unten ab.

## 2.7. Wildsachsen

### Gesamtübersicht vorhandene Plätze und Bedarf 2022 – 2024

	U3			Ü3		
		2022/2023	2023/2024		2022/2023	2023/2024
	Anzahl vorhandene Plätze (Krippe + Tagespflege)	Bedarf für 3 Jahrgänge	Bedarf für 3 Jahrgänge	Anzahl vorhandene Plätze	Bedarf	Bedarf
Wildsachsen	17	21	26	75	78	70
Differenz Platz/Bed.		4	9		3	-5

Die neue Gruppe der Kita Wildsachsen ist in der Anzahl vorhandener Plätze und Bedarf bereits eingerechnet.

### Vorhandene Kindertagesstätten mit Anzahl der Plätze

Kita	U3-Plätze			Ü3-Plätze		
	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze	Anzahl Gruppen	Plätze	davon Ganztagsplätze
Kita Wildsachsen	1	12	12	2	75	65
Tagespflege	-	5	5	-	0	0
Summe	1	17	17	2	75	65

### Entwicklung der Wohnbevölkerung

Stand	Einwohner insg.	Hauptwohnsitz
31.12.2017	1.702	1.680
31.12.2018	1.674	1.656
31.12.2019	1.657	1.639
31.12.2020	1.678	1.658
31.12.2021	1.668	1.645
30.06.2022	1.727	1.705

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - U3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2020 bis 30.06.2021	11	01.07.2021 bis 30.06.2022	17
01.07.2021 bis 30.06.2022	17	01.07.2022 bis 30.06.2023	15
01.07.2022 bis 30.06.2023	14	01.07.2023 bis 30.06.2024	16
Summe Kinder	42	Summe Kinder	48
Bedarf 50% Plätze	21	Bedarf 50% Plätze	24

### Anzahl der Kinder nach Jahrgängen - Ü3

2022/2023		2023/2024	
01.07.2016 bis 30.06.2017	19	01.07.2017 bis 30.06.2018	15
01.07.2017 bis 30.06.2018	15	01.07.2018 bis 30.06.2019	22
01.07.2018 bis 30.06.2019	22	01.07.2019 bis 30.06.2020	19
Summe Kinder	56	Summe Kinder	56
Bedarf 100% Plätze	56	Bedarf 100% Plätze	56
01.07.2019 bis 30.06.2020	19	01.07.2020 bis 30.06.2021	11
Bedarf 80% Plätze	15	Bedarf 80% Plätze	9
Gesamtbedarf Plätze	71	Gesamtbedarf Plätze	65

### Wohnbauentwicklung:

Bebauung Jungehag. Kein nennenswerter Bezug vor Mitte 2024 erwartet.

### Sonstige Veränderungen

	U3		Ü3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Wanderungssaldo Zu- und Wegzüge	1	1	3	2
Warteliste	3	0	0	0

### Anmerkungen und Fazit

Bei den Berechnungen für Wildsachsen wurde bereits die derzeit neu entstehende Ü3-Gruppe in einem privaten Gebäude, dessen Anmietung von der Kreisstadt Hofheim am Taunus geplant ist, berücksichtigt. Träger wird die evangelische Kirche sein, analog der bereits vorhandenen Kita Wildsachsen. Die Kinder, die in dieser Gruppe betreut werden sollen, sind nicht mehr in der Warteliste geführt, da ihre Aufnahme bereits feststeht. Trotzdem besteht weiterhin ein kleiner Fehlbedarf in Wildsachsen.

Im Jahr 2023/2024 sinkt der Bedarf an Ü3-Plätzen und wächst im U3-Bereich. Dieser Entwicklung könnte eventuell durch die Umwandlung einer Ü3-Gruppe in eine altersgemischte Gruppe entgegengewirkt werden.

### 3. Tagespflege

Der Main-Taunus-Kreis engagiert sich weiterhin bei der Suche und Qualifizierung neuer Tagespflegepersonen. Der Vermittlungserfolg von Tagespflegeplätzen ist, anders als bei der Vermittlung von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten, deutlicher von den individuellen Entscheidungskriterien der Eltern und der jeweiligen Tagespflegeperson abhängig.

Die Zahl der in Tagespflege angebotenen und belegten Plätze ist von über 100 Plätzen auf jetzt 89 Plätze gesunken.

Das Anwerben neuer Tagespflegepersonen in allen Stadtteilen kann mithelfen, den Bedarf an U3-Plätzen weiter zu decken.

Der Main-Taunus-Kreis hält einen engen Kontakt zu den Tagespflegepersonen und hat so stets einen aktuellen Überblick zum Angebot und zur Belegung.

Kindertagespflege ist der Kindertagesstätte rechtlich gleichrangig und hat wie diese eine familienergänzende pädagogische Funktion mit einem Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag (§§ 22-26 und 43 SGB VIII; §§ 29-34, Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch).

In Hofheim werden Tagespflegepersonen durch das Jugendamt des Main-Taunus-Kreises qualifiziert und an interessierte Eltern vermittelt. Die Pflicht zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen ist im § 43 SGB VIII geregelt. Eine Pflegeerlaubnis wird dann benötigt, wenn Kinder

- außerhalb ihrer Wohnung,
- länger als drei Monate,
- mehr als 15 Stunden wöchentlich,
- gegen Entgelt,
- mit finanzieller Förderung des Main-Taunus-Kreises, des Landes Hessen und des Bundes betreut werden.

Eine Liste mit zertifizierten Tagespflegepersonen ist auf der Internetseite des Jugendamtes des Main-Taunus-Kreises einsehbar und wird ständig aktualisiert. ([www.mtk.org](http://www.mtk.org)). Interessierte Tagespflegepersonen und Eltern erhalten fachliche und persönliche Beratung beim Fachdienst für Tagespflege.

Alle in der Liste aufgeführten Tagespflegepersonen haben eine Grundqualifizierung für Kindertagespflege absolviert. Detaillierte Angaben zur Ausbildung, Qualifikation und dem Betreuungsangebot sind bei der jeweiligen Tagespflegestelle zu erfragen. Im Main-Taunus-Kreis ansässige Eltern und ihr Kind (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr) erhalten aufgrund des für die Kinder ab dem zweiten Lebensjahr bestehenden Rechtsanspruchs oder aufgrund eines darüberhinausgehenden, berufs- oder ausbildungsbedingten Betreuungsbedarfs unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Zuschüsse für die Tagespflege.

Zur Unterstützung von Eltern, die nicht unmittelbar zum 3. Geburtstag aus einer Tagespflegestelle in eine Kindertagesstätte wechseln können, hat die Stadtverordnetenversammlung im Haushalt 2021 erstmals Mittel zur Erstattung der Differenz der entsprechenden Elternbeiträge bereitgestellt. Mit dem Main-Taunus-Kreis ist eine Vereinbarung in Abstimmung, um die anteilige städtische Beteiligung an der Erstattung der Differenzbeträge zu regeln. Damit müssten keine Anträge von Eltern gestellt und durch die Verwaltung geprüft werden. Die Eltern bekämen durch den Main-Taunus-Kreis eine Rechnung, die in der Höhe den Kosten der Betreuung in einer Kindertagesstätte entspricht.

## 4. Grundschul Kinder

### Betreuungsangebote an den Hofheimer Grundschulen

In den vergangenen Jahren wurden kontinuierlich die Betreuungsangebote an den Hofheimer Grundschulen im Rahmen der Hofheimer Betreuungsoffensive ausgeweitet.

Der Main-Taunus-Kreis ist dem Landesprogramm „Pakt für den Nachmittag“ beigetreten und hat inzwischen Grundsatzbeschlüsse gefasst, mittelfristig die Trägerschaft aller Betreuungsangebote an den Grundschulen im Main-Taunus-Kreis zu übernehmen. So wird der Ausbau der Ganztagsangebote weiter voranschreiten.

Im Schuljahr **2021/2022** wechselte die Trägerschaft und die Verantwortung für die räumliche Ausstattung für folgende Betreuungsangebote zum Main-Taunus-Kreis:

- **Betreuung Marxheimer Schule**
- **Betreuung Lorsbacher Schule**

Für das Schuljahr **2022/2023** wechselte die Trägerschaft und die Verantwortung für die räumliche Ausstattung für folgende Betreuungsangebote zum Main-Taunus-Kreis:

- **Betreuung Heiligenstockschule, Marxheim**

Im Laufe des Schuljahres **2022/2023** sind noch folgende Wechsel der Verantwortung an den Main-Taunus-Kreis in Vorbereitung:

- **Betreuung Steinbergschule, Kernstadt**
- **Betreuung Taunusblickschule, Wallau**

Zusätzlich gibt es folgende Betreuungsangebote:

- **Pestalozzischule, Kernstadt**
- **Philipp-Keim-Schule, Diedenbergen**
- **Wilhelm-Busch-Schule, Langenhain**

An der Heiligenstockschule gibt es neben dem Betreuungsangebot den Anne-Frank-Hort mit 50 Plätzen in Trägerschaft des Caritas-Verbandes Main-Taunus e.V.

An allen Hofheimer Betreuungsangeboten an Grundschulen können die Plätze in den Betreuungsangeboten nach Wochentagen gesplittet werden. So kann eine höhere Anzahl an Kindern die Betreuungsangebote wahrnehmen.

Für die Schulbetreuungen gibt es keine Erlaubnisse mit festgelegter Platzanzahl. Deshalb kann in diesem Bereich flexibler als in den Kindertagesstätten und Horten auf einen neuen Bedarf reagiert werden. In den verbleibenden Betreuungsangeboten mit städtischer Unterstützung ist derzeit, auch in Hinsicht auf die Übernahme durch den Main-Taunus-Kreis, keine Erweiterung geplant.

## 5. Finanzierung der Kindertagesstätten, Horte, Krippengruppen und Betreuungsangebote

Die Finanzierung aller Kinderbetreuungseinrichtungen in Hofheim am Taunus steht auf drei und bei den konfessionellen Einrichtungen auf vier Säulen:

1. Städtische Zuschüsse
2. Elternbeiträge
3. Landeszuschüsse
4. Trägerbeteiligung (zusätzlich bei den konfessionellen Einrichtungen)

Mit den Trägern sind individuelle Trägerverträge abgeschlossen, die die finanzielle Beteiligung der Kreisstadt Hofheim am Taunus regeln und die unterschiedlichen Rahmenbedingungen jeder Einrichtung berücksichtigen.

Durch die kirchlichen Träger wurde bereits signalisiert, dass Konzepte in Planung sind, um deren Beteiligung an den Kosten für die geleistete Kinderbetreuung zu verringern. Dies gilt insbesondere für die Unterhaltung der im Besitz der Kirche befindlichen Gebäude. Dadurch würde sich der Umfang der städtischen Zuschüsse in der Zukunft deutlich erhöhen.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Kindertagesstätten mit ihren jeweiligen Trägern für das Jahr 2023 dargestellt. Auch die Anzahl der Plätze im Bereich U3 und Ü3 sind erfasst.

	Einrichtung	Adresse / OT	Träger	Eigentümer des Gebäudes	Plan-Wert 2023	Anzahl der Plätze (Soll)	
						€	U 3
1.	Kita Johannesgemeinde	Kurhausstr. 24 / Kernstadt	Ev. Kirche	Träger	960.000	20	95
2.	Kita Thomasmgemeinde	Herderstr. 25a / Marxheim	Ev. Kirche	Träger	380.000	0	75
3.	Kita Kunterbunt	Kastanienstr. 2a / Diedenbergen	Ev. Kirche	<b>Stadt</b>	610.000	0	75 Kita 50Hort
4.	Kita Frechdachs	Heideweg 1b / Diedenbergen	Ev. Kirche	<b>Stadt</b>	760.000	12	75
5.	Kita Arche	Wiesbadener Str. 1 / Wallau	Ev. Kirche	Träger	320.000	12	50
6.	Kita Regenbogen	Erbacher Str. 1 / Wallau	Ev. Kirche	<b>Stadt</b>	370.000	0	75
7.	Kita Wildsachsen	Parkstr. 1B / Wildsachsen	Ev. Kirche	<b>Stadt</b>	550.000	12	75
8.	Kinder- und Familienhaus Langenhain	Sportplatzstr. 12 / Langenhain	Ev. Kirche	<b>Stadt</b>	1.100.000	36	125
9.	Kita Lorsbach	Talstr. 2 / Lorsbach	Ev. Kirche	<b>Stadt</b>	450.000	0	100
10.	Kita St. Peter und Paul	Pfarrgasse 2 / Kernstadt	Kath. Kirche	Träger	990.000	30	100
11.	Kita St. Bonifatius	Schlesierweg 11 / Marxheim	Kath. Kirche	HWB	950.000	24	100

	Einrichtung	Adresse / OT	Träger	Eigentümer des Gebäudes	Plan-Wert 2023	Anzahl der Plätze (Soll)	
					€	U 3	Ü 3
12.	Kita St. Georg	Solmsstr. 5 / Marxheim	Kath. Kirche	Träger	690.000	20	75
13.	Integr. Kita Caritas	Schlesierweg 9 / Marxheim	Caritas	Träger	440.000	10	30
14.	Kinderhaus des Soz. Therap. Drehpunkt e.V.	Chattenstr. 40a / Marxheim	Soz. Therap. Drehpunkt e.V.	Träger	260.000	4	35
15.	Montessori Kinderhaus	Schlossstr. 99 / Marxheim	Montessori Zentrum Hofh.	Träger	300.000	20	50
16.	Glückskinder Hofheim	Am Stegskreuz 6 / Kernstadt	Glückskinder GmbH	Träger	550.000	40	20
17.	Kinderhaus Spatzennest	Rheingastr. 68 / Marxheim	V.d.JJ e.V.	Träger	200.000	12	25
18.	Glückskinder Lorsbach	Hofheimer Str. 67 / Lorsbach	Glückskinder GmbH	Träger	110.000	12	0
19.	Kinder- und Familienhaus Freche Spatzen	Fichtestr. 20 / Kernstadt	V.d.JJ e.V.	HWB	430.000	16	29
20.	Kita Kids Wallau	Rüdesheimer Str. 2b / Wallau	PME Familien-service GmbH	HWB	145.000	12	24
21.	Schulbetreuung Langenhain (Wilhelm-Busch-Schule)	Sportplatzstraße 9 / Langenhain	Ev. Kirche	Träger	250.000	Keine Festlegung	
22.	Schulbetreuung Diedenbergen (Philipp-Keim-Schule)	Oberer Haingraben 1 / Diedenbergen	Ev. Kirche	Träger	45.000	Keine Festlegung	
23.	Schulbetreuung St. Peter und Paul (Pestalozzi-Schule)	Ostendstraße 13 / Kernstadt	Kath. Kirche	Träger	350.000	Keine Festlegung	
24.	Schulbetreuung Emotion	Casteller Str. 37 / Diedenbergen	Gymnastikstudio Emotion	Träger	10.000	0	10
25.	Anne-Frank-Hort	Königsberger Weg 29 / Marxheim	Caritas	HWB	290.000	0	50
<b>Summe:</b>					<b>11.510.000</b>		

## 6. Integrationsmaßnahmen

### 6.1. Integrationsmaßnahmen in Krippenangeboten (U3)

Inzwischen besteht entsprechend der Rahmenvereinbarungen für Integration die Möglichkeit, auch in Krippengruppen Kinder mit einem Förderbedarf aufzunehmen. Diese Kinder werden mit dem zweifachen Faktor, entsprechend dem HKJGB, berechnet. Die Gruppengröße bei Aufnahme eines Integrationskindes beträgt max. 11 Kinder, bei der Aufnahme von zwei Integrationskindern, max. 10 Kinder. Mehr als zwei Integrationskinder sollen in einer Krippengruppe nicht aufgenommen werden.

Zur Sicherstellung der zusätzlichen Hilfen sind nach Maßgabe des individuellen Gesamtplans für jedes Kind mit Behinderung unter drei Jahren im Regelfall 13 zusätzliche Fachkraftstunden pro Woche vorzuhalten.

In der Integrativen Kindertagesstätte des Caritas-Verbandes werden für 2 Kinder unter 3 Jahren mit besonderem Förderbedarf, Integrationsmaßnahmen durchgeführt.

### 6.2. Integrationsmaßnahmen in Kindergartengruppen (Ü3)

Gemäß der Rahmenvereinbarung für Integration werden Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr mit dem dreifachen Faktor bei der Berechnung der max. Gruppengröße berechnet. Die Gruppengröße darf bei Aufnahme von Kindern mit Behinderung 20 nicht überschreiten und 15 nicht unterschreiten. Zur Sicherstellung der zusätzlichen Hilfe sind nach Maßgabe des individuellen Gesamtplanes für jedes Kind mit Behinderung über drei Jahren im Regelfall 15 zusätzliche Fachkraftstunden pro Woche vorzuhalten.



Abbildung 3 | Gemeinsam verändern wir die Welt

## 7. Einpendelnde Kinder nach Hofheim am Taunus und auspendelnde Kinder in andere Kommunen

Rund 110 Hofheimer Kinder besuchen Kitas außerhalb Hofheims, knapp 60% davon sind U3-Kinder, ca. 35% sind Kindergartenkinder und ca. 5% sind Hortkinder.

Rund 30 Kindergartenkinder und 30 U3-Kinder kommen aus umliegenden Städten und Gemeinden nach Hofheim eingependelt. Diese Zahlen sind über die Jahre relativ konstant geblieben. Dies begründet sich hauptsächlich durch die gewünschte Nähe zum Arbeitsplatz der Eltern (Wiesbaden und Frankfurt) und durch den noch vorhandenen Mangel an U3-Plätzen in Hofheim, zum geringeren Teil auch durch den Wunsch nach einer anderen pädagogischen Ausrichtung.

Seit dem 01. Januar 2014 ist das Hessische Kinderförderungsgesetz in Kraft. Große Auswirkungen auf die Planung von Kindertagesstättenplätzen und die dafür notwendigen Finanzmittel hat § 28 im HKJGB (**Kostenausgleich**). Mit dieser gesetzlichen Vorgabe wird die Wahlfreiheit von Eltern nach einem Kinderbetreuungsplatz auch außerhalb der Heimatgemeinde umgesetzt. Die in den Jahren gemachten Erfahrungen zeigen, dass durch diese Gesetzesvorgabe die Auswahlmöglichkeiten der Eltern erweitert, aber gleichzeitig die Planungen der Kommunen erschwert wurden.

## 8. Sprachförderung in Hofheimer Kindertagesstätten für herkunftsbenachteiligte Kinder

Alle Hofheimer Kindertagesstätten werden auch von Kindern besucht, in deren Familien nicht Deutsch als Familiensprache gesprochen wird. Die Anzahl der Kinder ist je nach dem Wohngebiet innerhalb Hofheims sehr unterschiedlich. Hinzu kommen Kinder mit Fluchthintergrund in den Asylgemeinschaftsunterkünften des Main-Taunus-Kreises. Die Zahl der Kindergartenkinder, die nicht oder schlecht Deutsch sprechen, ist nicht identisch mit der Anzahl der herkunftsbenachteiligten Kinder, in einer Kindertagesstätte. Es gibt Familien mit Migrationshintergrund, die die deutsche Staatsbürgerschaft haben, jedoch zuhause in ihrer Muttersprache sprechen. Es gibt ausländische Familien, bei denen zuhause perfektes Deutsch gesprochen wird. Familien, in denen insgesamt zu wenig gesprochen wird, nehmen leider zu. Demzufolge gibt es oft erhebliche Unterschiede der Kenntnisse in der deutschen Sprache bei den Kindergartenkindern.

Alle Hofheimer Kindertagesstätten zeigen sich sensibel für die Situation der herkunftsbenachteiligten Kinder. Der größte Handlungsbedarf wird nach wie vor in der Elternarbeit gesehen. Alle Einrichtungen sind an Hilfestellungen durch den Ausländerbeirat und dem Inklusionsbeirat sehr interessiert, und es besteht eine gute Kooperation.

### Kindergartenkinder mit Förderbedarf in der deutschen Sprache im Jahr 2021

Stadtteil	Anzahl Kinder mit geringen Deutschkenntnissen in Hofheimer Kindertagesstätten
Hofheim Kernstadt	129
Hofheim Marxheim	128
Diedenbergen	17
Langenhain	20
Lorsbach	22
Wildsachsen	5
Wallau	30

In den städtischen Kindertagesstätten werden bereits seit dem Start des Landesprogramms im Jahr 2002 zur Förderung der Deutschkenntnisse bei Kindern im Kindergartenalter gezielte Sprachfördermaßnahmen mit gutem Erfolg durchgeführt.

Die Bezuschussung dieser Sprachförderung muss jährlich beim Regierungspräsidium Darmstadt beantragt werden. Die Sprachförderung wird gemäß den Förderrichtlinien vom Land Hessen anteilig finanziert.



Abbildung 4 | Sprachförderung ist so wichtig

Das Anliegen der Hofheimer Kindertagesstätten ist es, die Bildungschancen für alle Kinder zu verbessern. Die Sprachentwicklung ist dabei eine wichtige Grundlage und wird durch die alltagsintegrierte Sprachförderung gestärkt. Das heißt, die Sprachförderung ist integriert in die Alltagshandlungen der Kinder, wie z.B. beim Frühstück oder im Rollenspiel, bei Gesprächsanlässen oder in Gesprächen mit anderen Kindern oder der Fachkraft.

## 9. Zusammenfassung und Ausblick

Erstmals wird mit diesem Entwicklungsplan Kinderbetreuung der Bedarf auf Stadtteilebene dargestellt. Damit soll die Planung zukünftig erleichtert und Maßnahmen zielführender umgesetzt werden.

Die einzelnen Stadtteile können natürlich nicht vollkommen isoliert voneinander betrachtet werden. Besteht in einem Stadtteil eine Knappheit an Plätzen, werden Eltern versuchen in einen anderen Stadtteil auszuweichen. Im U3-Bereich ist auch zu erkennen, dass die festgelegte Bedarfsquote in einem Stadtteil unter- und im anderen Stadtteil überschritten wird.

Hierzu kommt noch die Integration der Ergebnisse aus den Wartelisten. Diese zeigt für das Jahr 2022/2023 den „realen“ Bedarf in den einzelnen Stadtteilen. Hierbei wird besonders in Marxheim und der Kernstadt der Unterschied zwischen der „reinen Bedarfsberechnung“ und der Ergänzung durch Daten der Warteliste sichtbar. Nach jetzigem Stand befinden sich noch circa 190 Kinder auf den Wartelisten, die für das Jahr 2022/2023 bisher keinen Platz in einer Kita erhalten haben. Und nach Rückmeldung vieler Kitas sind alle Plätze für dieses Jahr belegt.

Die eingepflegten Daten beruhen für die Zukunft teilweise auf Schätzungen. Auch die Entwicklung im Bereich der Ukraine-Flüchtlinge ist unklar. Hier können Veränderungen mit großer Dynamik eintreten. Durch die Neuschaffung von Plätzen kommt es zu Verschiebungen von Nutzern zwischen den Stadtteilen. Es ist deshalb notwendig sehr bedacht bei der Schaffung von neuen Plätzen vorzugehen, damit nicht an einem Ort Überkapazitäten entstehen, die an anderer Stelle fehlen.

Aus den vorliegenden Daten geht klar hervor, dass eine erhebliche Zahl von Plätzen sowohl bei der Betreuung von Krippenkindern (U3) wie auch im Kindergartenbereich (Ü3) fehlen.

Deshalb wurde bereits begonnen neue Plätze zu schaffen bzw. die Planung vorangetrieben:

- Neubau Kita Homburger Straße (24 U3 und 25 Ü3-Plätze)
- Ausbau Kita Wandersmann (5 U3 und 15 Ü3-Plätze)
- Ausbau Kita Langenhain (25 Ü3-Plätze)
- Ausbau Kita Lorsbach (15 Ü3-Plätze)
- Waldgruppe Kita Lorsbach (15 Ü3-Plätze)
- Neue Gruppe Kita Wildsachsen (25 Ü3-Plätze)

Es ist sinnvoll mit der Schaffung von Kindergartenplätzen zu beginnen, damit Krippenkinder auch die Möglichkeit haben nach Vollendung des dritten Lebensjahres in die Kindergärten zu wechseln.

Erschwert wird die Einrichtung neuer Betreuungsplätze durch die große Anzahl bundesweit fehlender Fachkräfte für die Kindertageseinrichtungen. Nach dem aktuellen Bertelsmann-Bericht könnten bis zum Jahr 2030 allein in Hessen 25.000 Fachkräfte für die Kindertagesstätten fehlen, obwohl bereits viel in Ausbildung und bessere Arbeitsbedingungen investiert wird. Auch in Hofheim können wegen Personalmangel Plätze nicht belegt werden. Ein Beispiel hierfür ist eine U3-Gruppe in der Kita St. Bonifatius.

Die oben aufgeführten Maßnahmen werden jedoch nicht ausreichen. Insbesondere im Stadtteil Marxheim werden neue Kapazitäten benötigt. Es sollten hier drei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen entstehen. Je nach vorhandenen Grundstücken kann dies in einer oder zwei Einrichtungen umgesetzt werden. Kostengünstiger und effizienter wäre eine Einrichtung. Diese neuen Gruppen könnten auch für Diedenberger Eltern eine interessante Alternative sein.

Der nächste Entwicklungsplan wird weitere Klarheit über den Trend des Bedarfs an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen in der Kreisstadt Hofheim am Taunus schaffen. Auch der Inhalt und die Darstellungsweise sollen natürlich noch weiterentwickelt werden.

## 10. Maßnahmenplanung Ausbau Kinderbetreuung - Stand Januar 2023

### Ergänzung

Jahr	Maßnahme	Anzahl Plätze		geplante Inbetriebnahme	Mittel vorhanden ja/nein	bereitgestellte Mittel			
		U3	Ü3			Übertrag aus 2022	Jahr 2023	2024	
<b>Kernstadt</b>									
2024	Kita Homburger Straße	24	25	Ende 2024	Bauherr: Instone	-	-	-	-
2024	Kita Johannesgemeinde Hofheim - Anfrage	0	25	unbestimmt	nein; ggf. Zuschuss	-	-	-	-
<b>Marxheim</b>									
2024	Kita Thüringer Weg	24	100	Ende 2025	ja	-	5 Mio.	-	-
2026/2027	Kita St. Georg - Anfrage			noch nicht festgelegt	nein; ggf. Zuschuss	-	-	-	-
<b>Wallau</b>									
2023	Kita Wandersmann - Ausbau	5	15	1. Quartal 2023	ja	136.000 € *	-	-	-
2024	Kids Wallau - Anfrage	12	25	2026	Bauherr: HWB	-	-	-	-
2026/2027	Kita Regenbogen - Anfrage			noch nicht festgelegt	nein	-	-	-	-
<b>Langenhain</b>									
2024	Familienhaus Langenhain - Neue Gruppe	0	25	Ende 2024	ja	-	150.000 €	550.000 €	-
<b>Lorsbach</b>									
2023	Kita Lorsbach - Waldgruppe	0	20	1. Quartal	ja: "Bauwagen"	-	12.000 €	-	-
2024	Krippe Lorsbach Areal Nahkauf, Alt Lorsbach 6	36	0	Ende 2024	Bauherr: HWB	-	-	-	-
2025	Kita Lorsbach -2. Bauabschnitt	0	15	1. Quartal 2025	ja	1.462.000 € *	-	-	-
<b>Wildsachsen</b>									
2023	Kita Wildsachsen - Neue Gruppe	0	25	umgesetzt	ja (Miete)	-	50.000 €	-	-
2026/2027	Kita Wildsachsen II, Jungehag			noch nicht festgelegt	nein	-	-	-	-

Containeranlage als Interimslösung : Standort und Platzanzahl derzeit in Abstimmung

\* Haushaltsrechtlich kann erst im Rahmen des Jahresabschlusses über mögliche Ausgabenreste entschieden werden.

Anfragen in Kursiv dargestellt: Absprache mit Träger nicht abgeschlossen

# Rechtsgrundlagen

## Hessisches Kinderförderungsgesetz

Im Hessischen Kinderförderungsgesetz werden die Rahmenbedingungen, Zuschussgrundlagen und Mindestvorgaben für alle hessischen Kinderbetreuungseinrichtungen geregelt.

Am 20. November 2019 hat Hessen den zusätzlichen Vertrag zum Kita-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz (KiQuTG), Art. 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung, das sogenannten Gute-Kita-Gesetz, unterzeichnet. Hierin wird unter anderem geregelt, dass ein Teil der Heimatumlage gemäß Art. 1 des Gesetzes über das Programm „Starke Heimat Hessen“, für erhöhte Pauschalen zur Förderung der Kindertagesbetreuung verwendet wird. Diese größeren Landeszuschüsse sind zur Erhöhung des Personalschlüssels zu verwenden.

### Finanzen:

Die Landesförderung richtet sich nach der Anzahl der in den Einrichtungen betreuten Kinder zum Stichtag 1. März. So erhält der Träger für jedes angemeldete Kind einer Tageseinrichtung je nach **Alter und Betreuungsdauer eine unterschiedlich hohe Förderpauschale**. Diese Förderpauschalen sind für Kindergartenkinder und Schulkinder, die in Einrichtungen in Trägerschaft von freien und kirchlichen Trägern betreut werden, höher als für kommunale Einrichtungen.

Pro Kind sind folgende Zuschusspauschalen möglich:

- Grundpauschale (je nach Alter und Betreuungsumfang)
- Qualitätspauschale (für jedes Kind in Einrichtungen, die nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen arbeiten)
- Pauschale für Schwerpunkt-Kitas (mit hohem Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund oder aus einkommensschwächeren Familien)
- Pauschale zur Förderung von Kindern mit Beeinträchtigung
- Kleinkita-Pauschale

Die bestehenden Grundpauschalen werden bei Umsetzung des o.g. KiQuTG zur Stärkung der Kinderbetreuung im Kontext der Umsetzung des Programms „Starke Heimat Hessen“ erhöht und um eine neue Förderkategorie für wöchentliche Betreuungszeiten von 45 Stunden und mehr ergänzt. Ebenso wird eine sogenannte jährliche „Gute-Kita-Pauschale“ gewährt, die sich nach der Größe der jeweiligen Einrichtung richtet. Träger, die diese Pauschale beantragen, erklären deshalb ihre Absicht, die Standarderhöhungen für Leitungsfreistellung und Ausfallzeiten (Personalsteigerung um ca. 27 %) schnellstmöglich herbeizuführen, spätestens jedoch bis 31.07.2022.

Das Gesetz umfasst außerdem die Landesförderung für die Tagespflege, für die Fachberatung, zur Beitragsfreistellung, für Modellprojekte und ähnliches und die so genannte „Kleine Bauförderung“ für Kindertagesstätten.

### Personalberechnung:

Die Personalberechnung des Mindestbedarfs erfolgt entsprechend der Anzahl, dem Betreuungsumfang und dem Alter der Kinder in der Einrichtung. Zuzüglich zu dem errechneten kindbezogenen Mindestfachkraftbedarf sind 22 Prozent an Ausfallzeiten (Krankheit, Urlaub, Fortbildung etc., § 25c Abs. 1 Satz 2 HKJGB), 20% für Leitungsfreistellung (max. 1,5 Vollzeitstellen) vorzuhalten. Die Bemessung der

Qualitätspauschale für notwendige Vor- und Nachbereitungszeiten, wie z.B. für Elterngespräche, Elternabende, Berichtswesen, usw. (mittelbare Kinderzeiten) werden mit 20% berechnet.

#### **Gruppen:**

**Das KiföG lässt zu, dass auf der Grundlage der Rahmenbetriebserlaubnisse jede Gruppe zur altersstufenübergreifenden Gruppe werden kann.**

Es gilt im Kindergartenbereich eine rechnerische Maximalgröße von 25 Kindern pro Gruppe. Bei der Berechnung sind zu berücksichtigen (§ 25d Abs. 1 Satz 1,2 HKJGB):

- **Kinder ab 3 Jahre mit dem Faktor 1,**
- **Kinder 2-3 Jahre mit dem Faktor 1,5 und**
- **Kinder 0-2 Jahre mit dem Faktor 2,5**

Reine Krippengruppen dürfen jedoch nicht mehr als 12 Kinder aufnehmen.

#### **Neuerteilung einer Rahmenbetriebserlaubnis:**

Bei Umzug, Neueröffnung, Trägerwechsel oder Angebotsveränderung wird die Neuerteilung einer Rahmenbetriebserlaubnis notwendig.

Eine neue Rahmenbetriebserlaubnis enthält eine Rahmenfestlegung zur höchstmöglichen Platzzahl der Kindertageseinrichtung und zur möglichen maximalen Spanne des Aufnahmealters der Kinder zwischen vollendetem 2. Lebensmonat und dem vollendetem 14. Lebensjahr.

Die Festlegung der Rahmenkapazität und des Aufnahmealters wird anhand des Raumprogramms zwischen örtlichem Jugendamt und Träger vereinbart.

#### **Rechtsanspruch auf eine Betreuung**

Der Gesetzgeber sagt in § 24 SGB VIII:

(2) Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

(3) Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung.



Abbildung 5 | Das Leben ist schön

Der Landesgesetzgeber hat im Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) den Städten und Gemeinden in § 30 Abs. 1 und 2 eine eigene Verantwortung übertragen. So soll der Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ermittelt werden. Es ist eine Bedarfsentwicklung und Maßnahmenplanung zu beschreiben. Davon unbeschadet bleibt eine Gesamtverantwortung des örtlichen Jugendhilfeträgers (Main-Taunus-Kreis), der darauf hinzuwirken hat, dass ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen zur Verfügung steht.

Eine steigende Anzahl von Eltern benötigt für ihre Kinder um den 1. Geburtstag des Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten ab dem 3. Geburtstag bereits einen Betreuungsplatz.

Zur Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots stehen drei verschiedene Platzangebote für unter Dreijährige zur Verfügung:

- **Tagespflegeplätze**
- **Plätze in reinen Krippengruppen**

- **Plätze in altersstufen-übergreifenden Gruppen**

Die Tagespflegeplätze werden in der Regel für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres angeboten. In Ausnahmefällen können Kinder dort auch länger betreut werden.

In reinen Krippengruppen werden Kleinkinder bis zum dritten Geburtstag, bzw. bis zum Wechsel auf einen Kindergartenplatz, betreut und gefördert. Krippen sind Einrichtungen der Jugendhilfe und bedürfen, wie alle Kindertagesstätten, einer Betriebsgenehmigung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

In altersstufenübergreifenden Gruppen werden Kinder verschiedener Altersstufen gemeinsam betreut. Wichtig ist, dass hier für Kinder jeder Altersstufe Spiel- bzw. Fördergruppen von Kindern entstehen können.

Für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, stehen in der Regel zwei Platzangebote zur Verfügung:

- **Plätze in reinen Kindergartengruppen**
- **Plätze in altersstufen-übergreifenden Gruppen**

Durch die Erweiterung des beitragsfreien Vormittagsplatzes für alle Kinder ab dem 3. Geburtstag, seit dem Kindergartenjahr 2018/2019, ist die **Nachfrage nach Ganztagsplätzen, sofort zum 3. Geburtstag** weiter gestiegen.



Abbildung 6 | Außenspielgeländer der Evang. Johanneskindertagesstätte

## Glossar

### **Altersgemischte Gruppen**

Bezeichnet Gruppen in Kindertagesstätten, in denen Kinder gemeinsam betreut werden, die verschiedenen Altersstufen zugehören, z.B. U3- und Ü3-Kinder oder Ü3-Kinder und Hortkinder oder auch allen drei Altersstufen. In Hofheim werden bisher ausschließlich altersstufenübergreifende Gruppen für U3- und Ü3-Gruppen angeboten.

### **Betreuungsangebote / Grundschulbetreuungen**

Besuchen Grundschulkinder der jeweiligen Schule durch Anmeldung der Eltern. Sie werden auf den Grundlagen des Hess. Schulgesetzes organisiert. Die kleinste Schulbetreuung in Hofheim ist „**Gym-Y**“ in Diedenbergen in privater Trägerschaft.

**Förderbedarf** haben Kinder, die eine Beeinträchtigung haben bzw. von Beeinträchtigung bedroht sind. Auf Antrag und nach Genehmigung einer Fördermaßnahme (ehemals I-Maßnahme) durch das Amt für Soziales im Main-Taunus-Kreis, muss auf der Grundlage der Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderung vom vollendeten 1. Lebensjahr bis Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder seit dem 01.08.2014 das Platzangebot in der Gruppe reduziert und der Personalstand aufgestockt werden.

**Hort** ist eine Einrichtung für Schulkinder mit einer Betriebserlaubnis auf der Grundlage des Hess. Kinderförderungsgesetzes; hier gilt das Fachkräftegebot, wie in allen Kindertagesstätten.

**Kindergarten** ist ein Angebot für Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zur Einschulung. Heute wird dieser Begriff seltener benutzt und wird mit dem Begriff Kindertagesstätte synonym verwendet.

### **Integrationskinder (I-Kinder)**

Integrationskindern werden für deren notwendige Förderung zusätzliche Maßnahmen durch das Jugendamt zuerkannt. Für diese Integrationsmaßnahmen stehen der Kindertagesstätte dann zusätzliche Fachkraftstunden zur Verfügung und die Anzahl der belegbaren Plätze wird reduziert.

**Kindertagesstätten** ist der Überbegriff für Krippen, Kindergärten und Horte. Diese drei Angebote benötigen alle eine gültige Betriebserlaubnis durch das Hess. Sozialministerium.

Meist wird dieser Begriff für Angebote für Kinder zwischen dem 2. Geburtstag und der Einschulung verwandt.

### **KiföG**

Das Gesetz zur Änderung des Hessischen Kinder und Jugendhilfegesetzbuches und zur Änderung und Aufhebung anderer Rechtsvorschriften – Hessisches Kinderförderungsgesetz (HessKiföG) – trat zum 01. Januar 2014 in Kraft. Das Gesetz stellt sicher, dass jedes Kind, unabhängig davon, wo es in einer Kindertageseinrichtung in Hessen betreut wird, je nach Alter und Betreuungszeit einheitlich vom Land gefördert wird. Ziel des Gesetzes ist es, einen Beitrag zur Sicherung der Qualität der frühkindlichen Bildung zu leisten. Es wurden die Regelungen der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kinder mit einer einheitlichen Fördersystematik in das HKJGB aufgenommen.

### **Krippe**

Krippengruppen werden von bis zu 12 U3-Kindern, überwiegend ab Beginn des 2. Lebensjahres besucht.

**U3-Kinder** sind alle Kinder unter drei Jahren. Sie können Krippen, altersstufenübergreifende Gruppen in Kindertagesstätten oder Tagespflegestellen besuchen.

**Ü3-Kinder** sind alle Kinder „über“ dem 3. Geburtstag bis zur Einschulung. Sie besuchen in der Regel eine Kindertagesstätte. In sehr seltenen Fällen wird dieser Besuch zusätzlich mit einem Tagespflegeangebot kombiniert.

### **Rechtsanspruch**

Erläuterungen zum Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in den verschiedenen Altersstufen sind ab Seite 31 aufgeführt. Der Rechtsanspruch der Eltern richtet sich an den Jugendhilfeträger, den Main-Taunus-Kreis.

### **Stichtagserhebung**

Die Daten in diesem Plan basieren auf den Erhebungen zum Stichtag 30.06.2022.

### **Tagespflege**

Dieses Angebot ist die Weiterentwicklung aus dem ehemaligen Angebot von Tagesmüttern. Die Zulassung, Vermittlung und Betreuung von Tagespflegestellen erfolgt durch das Jugendamt des Main-Taunus-Kreises.

### **Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)**

Das **Achte Sozialgesetzbuch (SGB VIII)** ist ein vom Deutschen Bundestag und mit Zustimmung des Bundesrates beschlossenes Gesetz und umfasst die bundesgesetzlichen Regelungen in Deutschland, die die Kinder- und Jugendhilfe betreffen. Die Bundesländer haben ergänzend Ausführungsgesetze erlassen.

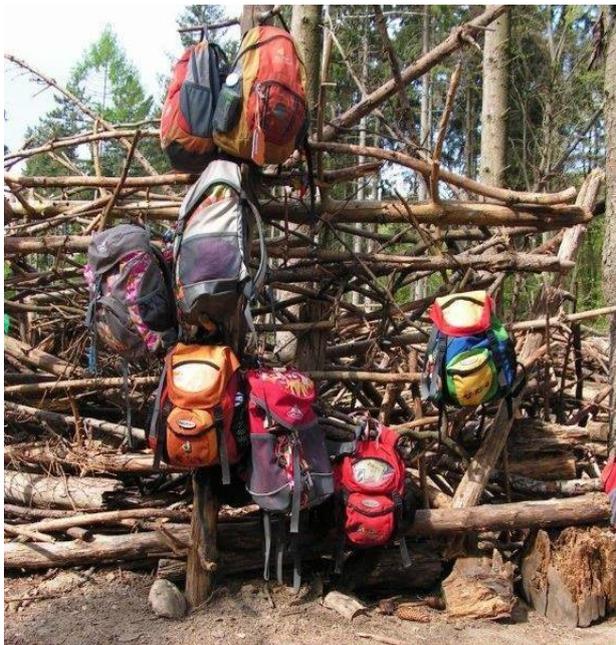


Abbildung 7 | Die Rucksäcke der Waldkindergartengruppe der Kindertagesstätte Römerlager

**Übersicht der Kindertagesstätten im Stadtgebiet Hofheim am Taunus mit möglichen Erweiterungen  
Stand: 01.09.2022**



## Erläuterungen

- Derzeit existieren im gesamten Hofheimer Stadtgebiet insgesamt 23 Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren.
- Alle Kitas wurden nach Stadtteilen mit Lageplan, Trägerschaft, Öffnungszeiten, Kostenstrukturen und Größe dargestellt.
- Die textliche Selbstpräsentation haben die Kitaleitungen in Abstimmung mit den jeweiligen Trägern erstellt.
- Auf den Datenblättern ist die derzeitige, bauliche Situation der Ausbaureserven farblich dargestellt.  
(rot = kein Ausbau möglich, blau = Ausbau evtl. möglich, grün = Ausbau ist derzeit in Arbeit)
- Darüber hinaus gibt es noch diverse Tagespflegestellen für Kinder unter 3 Jahren, die hier jedoch nicht dargestellt werden.

## Randbedingungen

- Eine steigende Anzahl von Eltern benötigt für ihre Kinder um den 1. Geburtstag des Kindes bis zum Kindergartenalter einen Betreuungsplatz.
- Durch die Erweiterung des Bambini-Programms durch das Land Hessen (beitragsfreier Vormittagsplatz für alle Kinder ab dem 3. Geburtstag), der zum Kindergartenjahr 2018/2019 umgesetzt wurde, ist die Nachfrage nach Ganztagsplätzen, auch sofort zum 3. Geburtstag, weiter gestiegen.

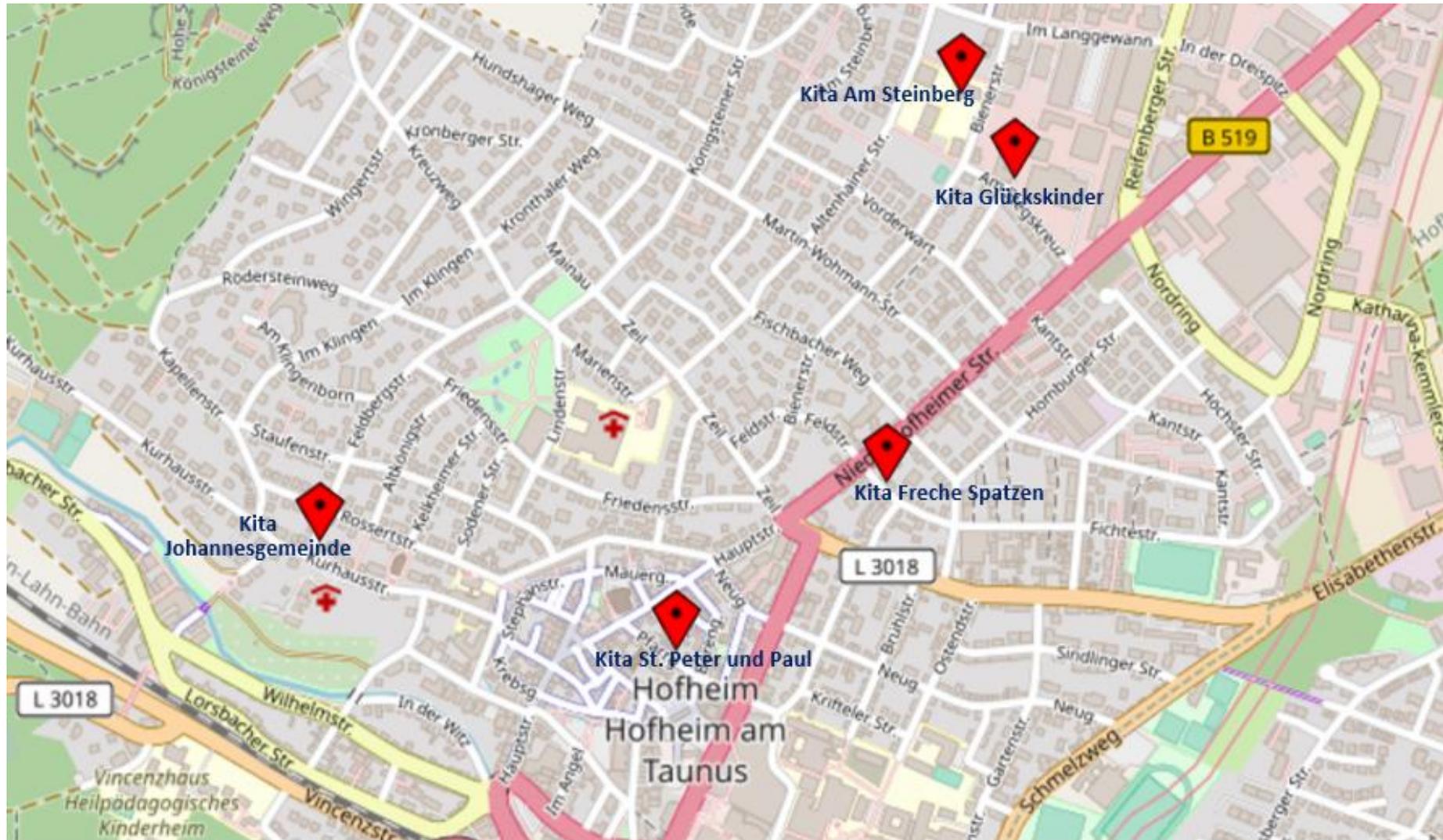
Seiten 8 und 9

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kernstadt Hofheim - Übersicht</b>	38	<b>Langenhain - Übersicht</b>	71
Kinder- und Familienhaus Freche Spatzen	39	Kindertagesstätte im Ev. Kinder- und Familienhaus Langenhain	72
Kindertagesstätte der Evangelischen Johannesgemeinde	41		
Kath. Kindertagesstätte St. Peter und Paul	43	<b>Lorsbach - Übersicht</b>	74
Städtische Kindertagesstätte „Am Steinberg“	45	Ev. Kindertagesstätte Lorsbach	75
Glückskinder Hofheim	47	Glückskinder Lorsbach	77
<b>Marxheim- Übersicht</b>	49	<b>Wallau- Übersicht</b>	79
Caritaskindertagesstätte für Kinder mit und ohne Behinderung	50	Ev. Kindertagesstätte Regenbogen	80
Kinderhaus sozialer therapeutischer Drehpunkt	52	Kids Wallau	82
Städtische Kindertagesstätte „Römerlager“	54	Städtische Kindertagesstätte „Wandersmann“	84
Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius	56	Ev. Kindertagesstätte Arche	86
Kinderhaus Spatzennest	58		
Kath. Kindertagesstätte St. Georg	60	<b>Wildsachsen - Übersicht</b>	88
Ev. Thomas-Kindertagesstätte	62	Ev. Kindergarten Wildsachsen	89
Montessori Kinderhaus	64		
<b>Diedenbergen - Übersicht</b>	66		
Ev. Kindertagesstätte Frechdachs	67		
Ev. Kindertagesstätte Kunterbunt	69		



## Übersicht Kindertagesstätten - Kernstadt Hofheim



## Kinder- und Familienhaus Freche Spatzen



### Öffnungszeiten

Mo-Do 7.30 Uhr – 16.30 Uhr

Fr 7.30 Uhr – 14.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 15

Ü3: 30

### Elternbeiträge

U3 498,00 €

Ü3 90,00 €

### Ausbaureserve

Keine

### Anschrift

Fichtestr. 20  
65719 Hofheim

### Leitung

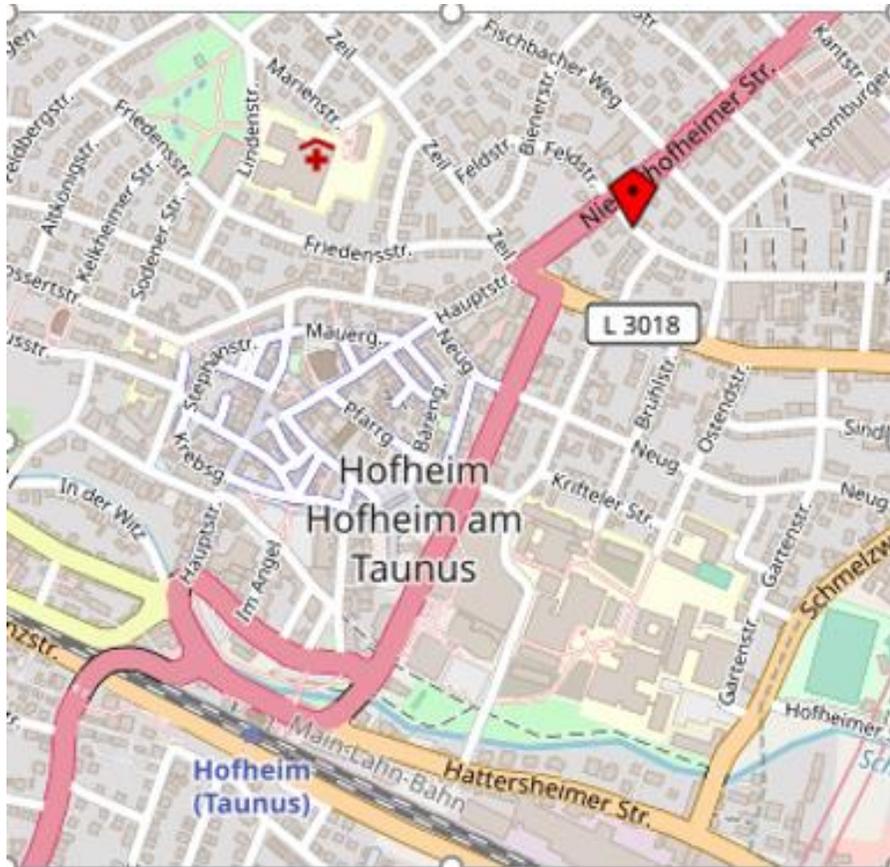
Julia Remsperger  
06192-2860901  
[frechespatzen@gmx.de](mailto:frechespatzen@gmx.de)  
[www.kinderhaus-frechespatzen.de](http://www.kinderhaus-frechespatzen.de)



**Träger**  
VdJJ e.V.

### Gebäudeeigentümer:

Hofheimer Wohnungsbau GmbH



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Das Kinderhaus Freche Spatzen besteht aus drei altersstufenübergreifenden Gruppen, in welchen jeweils 15 Kinder betreut werden. Idealerweise bleiben die Kinder vom ersten Jahr bis zum Schuleintritt in ihrer Gruppe. Die lange Verweildauer bietet für die Kinder und Familien eine verlässliche Grundlage für echte Freundschaften und Netzwerke, die auch nach der Kinderhauszeit Bestand haben.

Das Leben in den altersgemischten Gruppen mit ihrem rhythmisch gegliederten Tagesablauf bietet den Kindern eine Orientierungshilfe, die Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit vermittelt, aus der heraus die Kinder ihre Umwelt erforschen können. Wir arbeiten nach dem situativen Ansatz, der die momentanen Bedürfnisse der Gruppe aufgreift, und in Form von geplanten oder spontanen Aktivitäten umsetzt.

Naturerlebnisse und die Interaktion der Kinder mit ihrer Umwelt spielen für uns eine große Rolle in unserem Kinderhausalltag. So ist es für uns selbstverständlich, mindestens einmal am Tag auf umliegende Spielplätze zu gehen oder in Wald, Feld, Hof und unserem Schrebergarten die Natur zu entdecken.

Unser Träger ist der VdJJ, der Verein für demokratische Jugendarbeit und Jugendbildung Main-Taunus, e.V. Dieser wird von Eltern und Mitarbeitern ehrenamtlich verwaltet und organisiert.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.kinderhaus-frechespitzen.de](http://www.kinderhaus-frechespitzen.de)

## Kita der Evangelischen Johannesgemeinde



### Anschrift

Kurhausstraße 24  
65719 Hofheim

### Leitung

Simone Deus  
06192-22455

[kita@johannesgemeinde-hofheim.de](mailto:kita@johannesgemeinde-hofheim.de)



**Träger**  
Evangelische  
Johannesgemeinde

### Öffnungszeiten

#### Krippe

7.30 Uhr – 14.00 Uhr  
7.30 Uhr – 15.00 Uhr  
7.30 Uhr – 16.00 Uhr  
7.30 Uhr – 17.00 Uhr

#### Kindergarten

7.30 Uhr – 13.00 Uhr  
7.30 Uhr – 14.00 Uhr  
7.30 Uhr bis 15.00 Uhr  
7.30 Uhr – 16.00 Uhr  
7.30 Uhr – 17.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 20

Ü3: 95

### Elternbeiträge

Krippe:

7.30 Uhr – 14.00 Uhr 368,00 €  
7.30 Uhr – 15.00 Uhr 425,00 €  
7.30 Uhr – 16.00 Uhr 481,00 €  
7.30 Uhr – 17.00 Uhr 538,00 €

Kindergarten:

7.30 Uhr – 13.00 Uhr beitragsfrei  
7.30 Uhr – 14.00 Uhr zwischen 11,25 € und 13,75 €  
7.30 Uhr – 15.00 Uhr zwischen 33,77 € und 41,25 €  
7.30 Uhr – 16.00 Uhr zwischen 56,25 € und 68,75 €  
7.30 Uhr – 17.00 Uhr zwischen 78,75 € und 96,25 €

### Ausbaureserve

Erweiterung im Bestand grundsätzlich möglich

### Gebäudeeigentümer:

Evangelische Johannesgemeinde



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Die Evangelische Johannesgemeinde in Hofheim versteht ihre Kindertagesstätten-Arbeit als einen im Evangelium von Jesus Christus begründeten Dienst an Kindern, an Familien und der Gesellschaft. Wir nehmen Kinder auf, die in unserem Einzugsbereich wohnen – unabhängig von ihrer Herkunft und der Religionszugehörigkeit ihrer Familien. »Die Arbeit des Erziehers gleicht der eines Gärtners, der verschiedene Pflanzen pflegt. Jede muss die ihr angemessene Pflege haben, anderenfalls bleibt ihre Vollendung unbefriedigend.«

Ein ausgearbeitetes Eingewöhnungskonzept mit Hausbesuch ermöglicht den Kindern einen guten Start in den neuen Alltag und bildet die Basis für eine vertrauensvolle Beziehung zu den unserer pädagogischen Arbeit gehören regelmäßige spezielle Angebote, wie Waldgruppen, Vormittags-AG für »Schulanfänger«, Ausflüge, Reli-AG, musikalische Bewegungs- AG und Anderes.

Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Die abwechslungsreichen Mahlzeiten werden von unserer Köchin täglich frisch zubereitet. Das gemeinsame Essen der Kinder und Erzieherinnen findet im »Kinderrestaurant« statt. Es ist eine wichtige Zeit im Tagesablauf und wird von uns bewusst gestaltet.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.johannesgemeinde-hofheim.ekhn.de](http://www.johannesgemeinde-hofheim.ekhn.de)

## Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul

Kindertagesstätte  
St. Peter +  
Paul



### Anschrift

Pfarrgasse 2a  
65719 Hofheim

### Leitung

Cordula Thaut-Kirchner  
06192-929860

[Kita.sanktpeterundpaul@stpup.net](mailto:Kita.sanktpeterundpaul@stpup.net)



### Träger

Kath. Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 30

Ü3: 100

### Elternbeiträge

Krippe:

7.30 Uhr – 14.30 Uhr 370,00 €

7.30 Uhr – 16.30 Uhr 430,00 €

Kindergarten:

7.30 Uhr – 12.45 Uhr beitragsfrei

7.30 Uhr – 14.30 Uhr zwischen 22,50 € und 27,50 €

7.30 Uhr – 16.30 Uhr zwischen 67,50 € und 82,50 €

### Ausbaureserve

Keine

### Gebäudeeigentümer:

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Unser Bild vom Kind...

...jedes Kind ist etwas Einzigartiges und wichtig. Wir nehmen das Kind als Persönlichkeit mit seinen individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Vorlieben, sowie Charaktereigenschaften wahr und respektieren es. Dabei geben wir jedem Kind die Zeit, die es für seine Entwicklungsschritte benötigt. Mit Achtung und Aufmerksamkeit begegnen wir jedem Kind, sind an seinem Handeln interessiert und stärken, fördern und unterstützen es in seinem Lern- und Entwicklungstempo.

Die unterschiedlichen kulturellen, sozialen und religiösen Erfahrungen der Kinder sind uns im Alltag bewusst und begleiten uns bei der Arbeit.

Auch nehmen wir das Recht der Kinder auf Bildung und Mitbestimmung ernst. Aus innerem Antrieb wollen Kinder Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen sammeln, um ihre Erfahrungswelt zu bereichern und zu vertiefen. Dabei stehen wir ihnen als Entwicklungsbegleiter zur Seite. Hierbei ist es uns wichtig, dass Kinder und Erwachsene im sozialen Miteinander gleichberechtigt sind und sich aktiv am Bildungsprozess beteiligen.

Dabei stellt das Spiel eine der Haupttätigkeiten im Alltag unserer Kinder dar. Spiel ist Quelle für ihre emotionale, soziale, kognitive und psychische Entwicklung. Kinder lernen beim Spiel und lernen am liebsten spielerisch, um sich die Welt zu erschließen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.stpup.de](http://www.stpup.de)

## Städtische Kindertagesstätte „Am Steinberg“



### Anschrift

Bienenstraße 47  
65719 Hofheim am Taunus

### Leitung

Andrea Lotz  
06192-24272  
[alotz@hofheim.de](mailto:alotz@hofheim.de)



### Träger

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus

### Öffnungszeiten

7.15 Uhr – 17.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 0  
Ü3: 175

### Elternbeiträge

Vormittagsplatz von 7.15 Uhr bis 12.15 Uhr  
Beitragsfrei

Halbtagsplatz von 7.15 Uhr bis 14.00 Uhr  
zwischen 16,88 € und 20,63 €

Dreiviertel-Tag-Platz von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr  
zwischen 50,63 € und 55,69 €

Ganztagsplatz von 7.15 Uhr bis 17.00 Uhr  
zwischen 84,38 € und 103,13 €

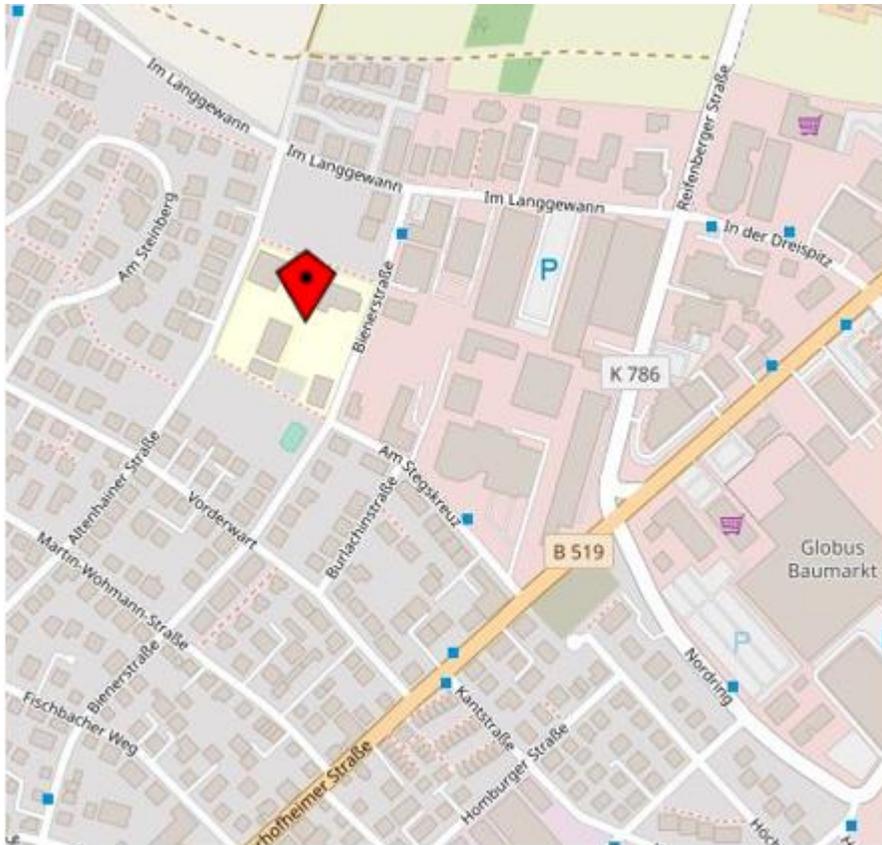
### Ausbaureserve

Keine

(Aufstockung Gartenhaus nicht weiterverfolgt,  
Anbau am Haupthaus geprüft und nicht weiterverfolgt)

### Gebäudeeigentümer:

Stadt Hofheim am Taunus



### Selbstpräsentation der Einrichtung

Unsere Kindertagesstätte Am Steinberg liegt im Hofheimer Norden in Wald- und Feldrandnähe. Wir bieten Raum für 170 Kinder, in sieben Gruppen, ab drei Jahren bis zum Schuleintritt. Unsere Einrichtung besteht aus einem Haupt- und einem Nebengebäude, die durch ein großzügiges Außenspielgelände miteinander verbunden sind.

Unser Konzept orientiert sich am hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Wir arbeiten nach dem Prinzip der Inklusion. Die Gruppenräume, der gruppenübergreifend genutzte Flur, das Außengelände, das Bälle-Bad und der Turnraum bieten Möglichkeiten für:

- vielfältige Kontakte
- soziales Lernen
- gemeinsames Erleben
- Ausprobieren
- selbstständiges Handeln
- Entdecken und Gestalten

Wir begleiten Ihr Kind mit Ihnen in einer Erziehungspartnerschaft auf dem Weg zu einer eigenständigen Persönlichkeit:

Wecken die Neugier auf die Welt, erleben Freude und Spaß am gemeinsamen Tun, fördern altersgerecht die motorischen, sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten und erziehen zur Selbstständigkeit. Wir sind Ausbildungsstätte für Studierende und Schüler im sozialen Bereich.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.hofheim.de](http://www.hofheim.de)

## Glückskinder Hofheim



### Anschrift

Am Stegskreuz 6  
65719 Hofheim

### Leitung

Susann Burk  
06192-95 15 666  
[hofheim@glueckskinder.de](mailto:hofheim@glueckskinder.de)



### Träger

Glückskinder GmbH

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag  
7:30 Uhr – 18:30 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 40 Plätze  
Ü3: 20 Plätze

### Elternbeiträge

Krippe:  
760,00 €

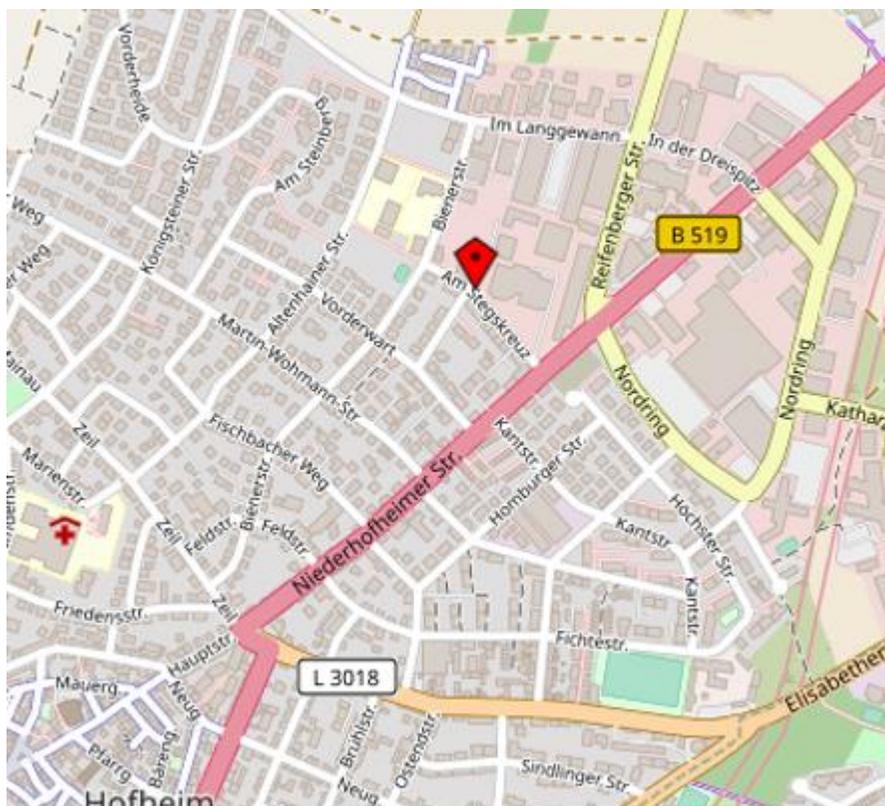
Kindergarten:  
329,00 €

### Ausbaureserve

Potentiell 2 Gruppen, wenn Nachbarflächen im selben Gebäude frei werden.

### Gebäudeeigentümer:

Privater Vermieter



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Die Glückskinder sind ein privater Träger, der sich seit 2010 der Betreuung von Kindern im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren widmet.

Wir unterstützen berufstätige Eltern mit unserem Angebot, Familie und Beruf miteinander praktikabel vereinbaren zu können. Dabei arbeiten wir mehrsprachig, ganztägig und ganzjährig.

Unser pädagogisches Handeln orientiert sich an dem Montessori Grundsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“ und schwerpunktmäßig den Grundsätzen der Pikler-Pädagogik.

Auf einfühlsame, liebevolle Art, nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen und qualitativen Standards begleiten wir Kinder. Wir unterstützen sie dabei spielerisch zu lernen, zu entdecken und sich auszuprobieren. Hierbei fördern wir besonders ihr Streben nach Selbstständigkeit von Beginn an. Wir arbeiten in allen Gruppen durchgängig mit den Kindern bilingual auf deutsch und englisch nach der Immersionsmethodik.

Für unsere Arbeit mit Kindern ab 6 Monaten ist der Hauptkontakt zur konstanten Bezugsperson ein wesentliches Element der emotionalen Entwicklung. Wir sehen Kinder als eigenständige Persönlichkeiten. Während die Kinder ihre Rolle als Künstler und Forscher verwirklichen können, nehmen wir die Rolle des Vertrauten, Begleiters und Zuhörers ein. Unsere Räume sind ästhetisch und anregend gestaltet, da auch sie direkten Einfluss auf die Kinder haben und von ihnen als aktiver Partner wahrgenommen werden.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.gluckskinder.de](http://www.gluckskinder.de)

## Übersicht Kindertagesstätten – Marxheim



## Caritaskindertagesstätte für Kinder mit und ohne Behinderung



### Anschrift

Schlesierweg 9  
65719 Hofheim

### Leitung

Cornelia Lorenzen-Faust  
06192-3555  
[kita@caritas-main-taunus.de](mailto:kita@caritas-main-taunus.de)



### Träger

Caritasverband  
Main-Taunus e.V.

### Öffnungszeiten Kita

7:30 Uhr – 16:30 Uhr; Freitags bis 15:00 Uhr

### Öffnungszeiten Krippe

7:30 Uhr – 15:00 Uhr

### Anzahl der Plätze

Ü3: 10, davon 1-2 Plätze für Kinder mit  
Integrationsmaßnahme

Ü3: 32, davon 9 Plätze für Kinder mit Integrationsmaßnahme

### Elternbeiträge

Krippe:  
420,00 €

Kindergarten:  
68,00 €

### Gebäudeeigentümer:

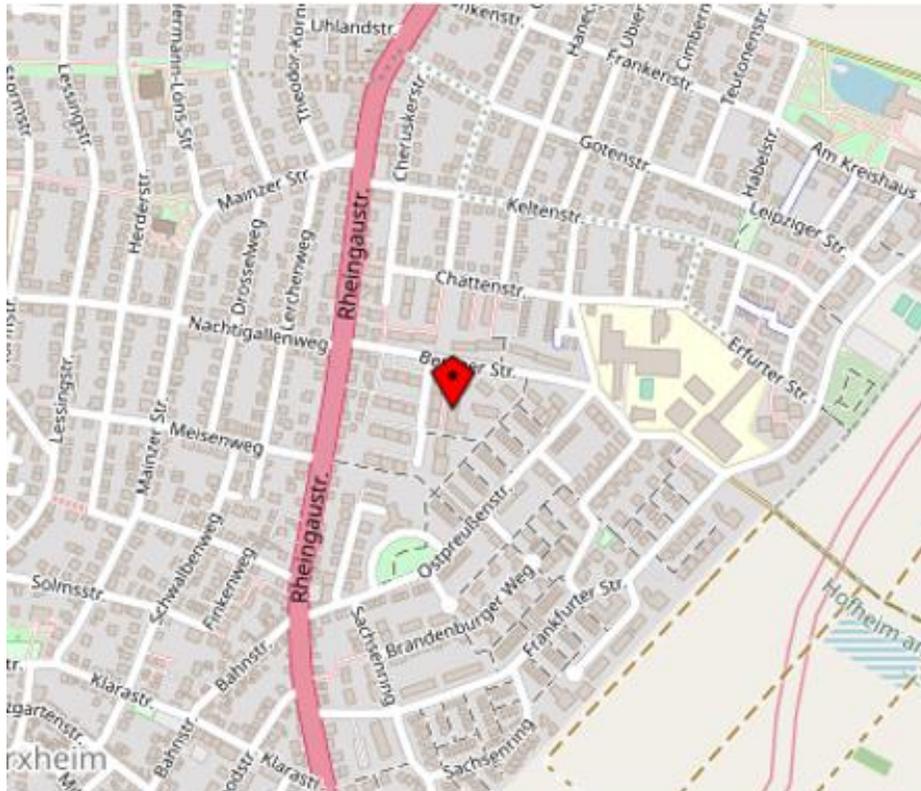
Caritasverband Main-Taunus e.V.

### Ausbaureserve

keine - Aufstockung baulich nicht möglich

### Grundstücksbesitzer

Pfarrei St. Peter und Paul



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Besonderer Schwerpunkt der Einrichtung ist die Inklusion von Kindern mit Beeinträchtigung ab einem Jahr. Durch individuelle Begleitung und intensive Förderung, den Raum für eigene Erfahrungen und Ideen, geben wir jedem Kind die bestmögliche Chance, sich zu entwickeln. Ergänzt wird das Angebot durch externe Therapeutinnen und eine enge Zusammenarbeit mit Frühförderstellen.

Kinder mit und ohne Behinderung erleben bei uns Gemeinschaft und Annahme. Voraussetzung für positive Integrationserfahrung ist die Bereitschaft, die Position des "Anderen" zu erleben, das "Anders-Sein" zu respektieren und es als eine Bereicherung zu erfahren. Die Grundlage hierfür ist unser christliches Menschenbild. Wir unterstützen die Kinder darin, sensibel für die Bedürfnisse anderer zu sein und ihre eigenen Fähigkeiten positiv zu betrachten.

Die Arbeit mit den Kindern bis 3 Jahren basiert auf der achtsamen Betreuung und Pflege nach Emmi Pickler. Die Eingewöhnung erfolgt behutsam und bindungsorientiert in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell. Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Heranführung an ein demokratisches Verständnis, sowie die Thematisierung der Rechte mit Kindern sind uns ein wesentliches Anliegen. Zur Heranführung an die Natur werden in den Kitagruppen jährlich drei Waldwochen durchgeführt. Die Einrichtung ist als FaireKITA zertifiziert.

Die Eltern sind unsere Partner! Der Austausch ist uns sehr wichtig. Wir freuen uns, wenn sie sich einbringen und informieren sie regelmäßig über unsere Arbeit.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)

## Kinderhaus sozialer therapeutischer Drehpunkt



### Anschrift

Chattenstr. 40a  
65719 Hofheim

### Leitung

Marie Enßlin  
06192-309200  
[kinderhaus@drehpunkt.org](mailto:kinderhaus@drehpunkt.org)  
[info@drehpunkt.org](mailto:info@drehpunkt.org)



### Träger

Sozialer therapeutischer Drehpunkt

### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7:15 Uhr – 15:30 Uhr  
Freitag: 7:15 Uhr – 15:00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 4 bis 7

Ü3: 23

Platzanzahl richtet sich nach Anzahl der Kinder unter 3 und der Kinder auf einem Integrationsplatz

### Elternbeiträge

Krippe:  
525,00 €

Kindergarten:  
86,00 €

### Ausbaureserve

Keine

### Gebäudeeigentümer:

Sozialer therapeutischer Drehpunkt



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Das integrative Kinderhaus mit den beiden Gruppen der Drehpünktchen und den Drehpunktmäusen gibt es im Verein sozialer therapeutischer Drehpunkt seit über 35 Jahren.

Kinder von 1 Jahr bis zur Einschulung, mit und ohne Behinderung, spielen und lernen in zwei Gruppen miteinander. In einer Gruppe arbeiten wir alterserweitert, die Kinder werden ab 1 Jahr aufgenommen und können bis zum Schuleintritt in ihrer Gruppe bleiben. In beiden Gruppen nehmen wir Kinder mit Behinderung auf.

In den Gruppen arbeiten ausgebildete Fachkräfte, die von Praktikanten und Auszubildenden unterstützt werden.

Eine Ergotherapeutin, eine Logopädin und eine Physiotherapeutin ergänzen das Team und arbeiten mit den Kindern mit Beeinträchtigung.

Uns ist eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Die Eltern gestalten verschiedene Aktivitäten im Jahresablauf (Sommerfest, Laternenfest, Buchausstellung usw.). Durch die regelmäßigen Elternabende, einem Hausbesuch und jährlichen Entwicklungsgespräche und den kleinen Gesprächen, täglich und zwischendurch, bekommen die Eltern einen Einblick in das Kinderhausleben ihres Kindes.

Die Kinder frühstücken gemeinsam und das Mittagessen wird reihum von den Eltern zubereitet.

Das Team arbeitet mit Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Schulen, Amt für Soziales und Arbeit, mit Regel- und Förderschulen, der Frühförderstelle, mit Ärzten, mit Therapeuten und sozialpädiatrischen Zentren zusammen.

Kinder, Eltern und die Mitarbeiter können hier ihren Platz finden und sich wohlfühlen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.drehpunkt.org](http://www.drehpunkt.org)

## Städtische Kindertagesstätte Römerlager



### Anschrift

Frankfurter Straße 106a  
65719 Hofheim am Taunus

### Leitung:

Susi Lea Haas  
06192-963930  
[shaas@hofheim.de](mailto:shaas@hofheim.de)



### Träger

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus

### Öffnungszeiten Krippe

7:30 Uhr - 15:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kita

7.30 Uhr – 12.30 Uhr

7.30 Uhr – 14.00 Uhr

7.30 Uhr – 17.00 Uhr (Freitag bis 15.30 Uhr)

Die Waldgruppe beginnt um 08.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 12

Ü3: 70

### Elternbeiträge

Krippe:

zwischen 406,00 € und 448,00 €

Kindergarten:

Vormittagsplatz von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
beitragsfrei

Halbtagsplatz von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr  
zwischen 11,25 € und 13,75 €

Waldgruppe = beitragsfrei, da Betreuung unter 6 Std.

Ganztagsplatz von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
zwischen 72,00 € und 88,00 €

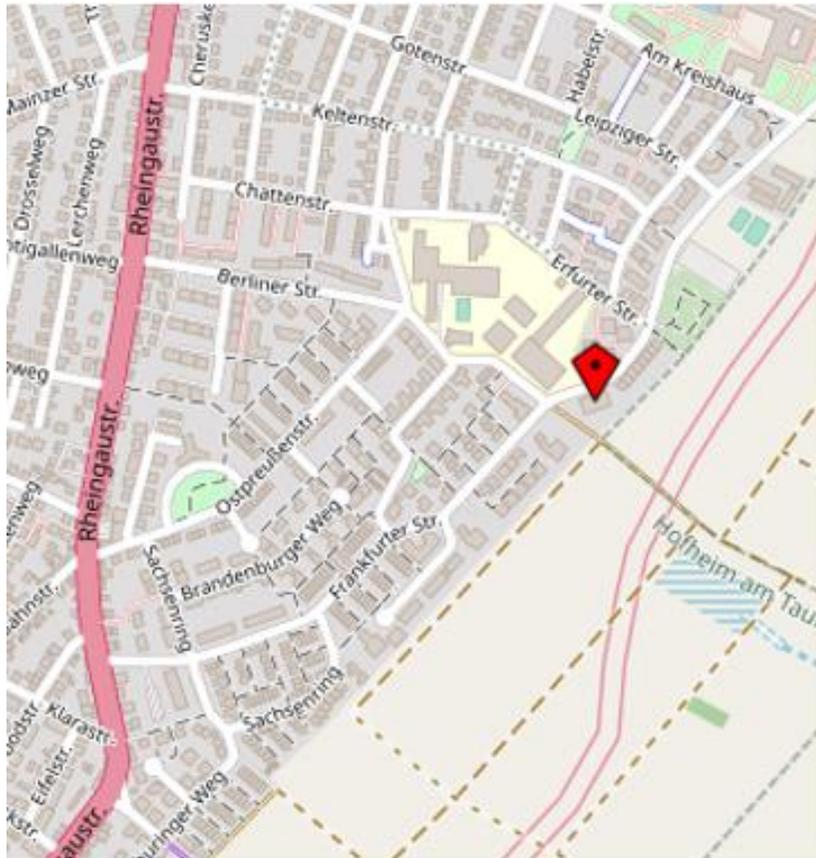
Waldgruppe= zwischen 60,75 € und 74,25 €

### Ausbaureserve

keine - Aufstockung baulich nicht möglich

### Gebäudeeigentümer

Stadt Hofheim am Taunus



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Bei uns kann sich ein Kind zu einer selbstbewussten Persönlichkeit entwickeln

*Kinder können bei uns sich selbst und die Welt entdecken:*

- Durch ein vertrauensvolles Miteinander
- Durch das Kennenlernen anderer Kulturen
- Durch die Entfaltung der eigenen Kreativität

*Wir geben Kindern Raum:*

- Neugierig und offen zu sein
- für viel Spaß und gemeinsames Tun
- für Freude am Selbermachen
- für Fragen und für Mitbestimmung
- für Sprachbildung

*Wir laden die Kinder ein*

- zum spielen
- zum toben
- zum verstecken
- zum singen und zum lachen
- zum bauen und zum experimentieren
- durch gemeinsames Spielen neue Freunde zu finden

*In unserer Waldgruppe können die Kinder*

- ganzjährige Naturerfahrungen machen
- in unbegrenzten „Gruppenräumen“ spielen
- Kreativität und Fantasie durch

Naturmaterialien entwickeln

- vielfältige Sinneserfahrungen sammeln

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: [www.hofheim.de](http://www.hofheim.de)

## Katholische Kindertagesstätte St. Bonifatius



### Anschrift

Schlesierweg 11  
65719 Hofheim

### Leitung

Pamela Karger  
06192-3454

[Kita.sanktbonifatius@stpup.net](mailto:Kita.sanktbonifatius@stpup.net)



### Träger

Kath. Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul

### Öffnungszeiten

#### Krippe

Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 14.30 Uhr

#### Kita

Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 24

Ü3: 100

In der Anzahl der Plätze sind 12 Plätze U3 enthalten, die bisher auf Grund von Personalmangel noch nicht genutzt werden.

### Elternbeiträge

#### Krippe:

7.00 Uhr – 14.30 Uhr 405,00 €

#### Kindergarten:

7.00 Uhr – 12.30 Uhr beitragsfrei

7.00 Uhr – 14.30 Uhr 33,75 € bis 41,25 €

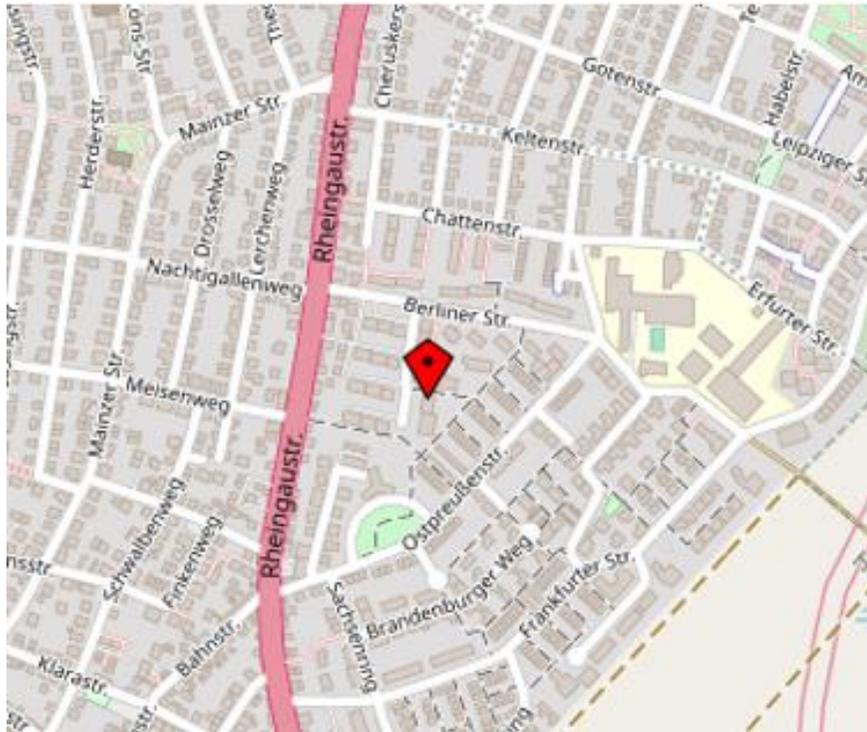
7.00 Uhr – 16.30 Uhr 78,75 € bis 96,25 €

### Ausbaureserve

keine

### Gebäudeeigentümer

Hofheimer Wohnungsbau GmbH



### Selbstpräsentation der Einrichtung

In unserer katholischen Kindertagesstätte werden bis zu 100 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren verschiedenster Herkunftsländer und Konfessionen in vier Gruppen individuell gefördert und betreut.

Unsere pädagogische Konzeption basiert auf den Grundlagen des situationsorientierten Ansatzes, d.h. sie baut auf den Bedürfnissen der Kinder bzw. der Gruppe auf. Dazu gehört natürlich auch die inklusive Arbeit, also das Begleiten und Fördern von Kindern, die in ihrer Entwicklung einen stärkeren Förderbedarf haben.

Als katholische Einrichtung gehört das Vermitteln christlicher Werte selbstverständlich in den pädagogischen Alltag.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: [www.stpup.de](http://www.stpup.de)

## Kinderhaus Spatzennest



**KINDERHAUS**  
**SPATZENNEST**

### Anschrift

Rheingaustraße 68  
65719 Hofheim

### Leitung

Christina Katz  
06192-37660  
[spatzennest@gmx.de](mailto:spatzennest@gmx.de)



Träger:  
Verein für demokratische Jugendarbeit  
und -bildung Main Taunus e.V.

### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr – 16.30 Uhr  
Freitag von 07.30 Uhr – 14.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 16  
Ü3: 24

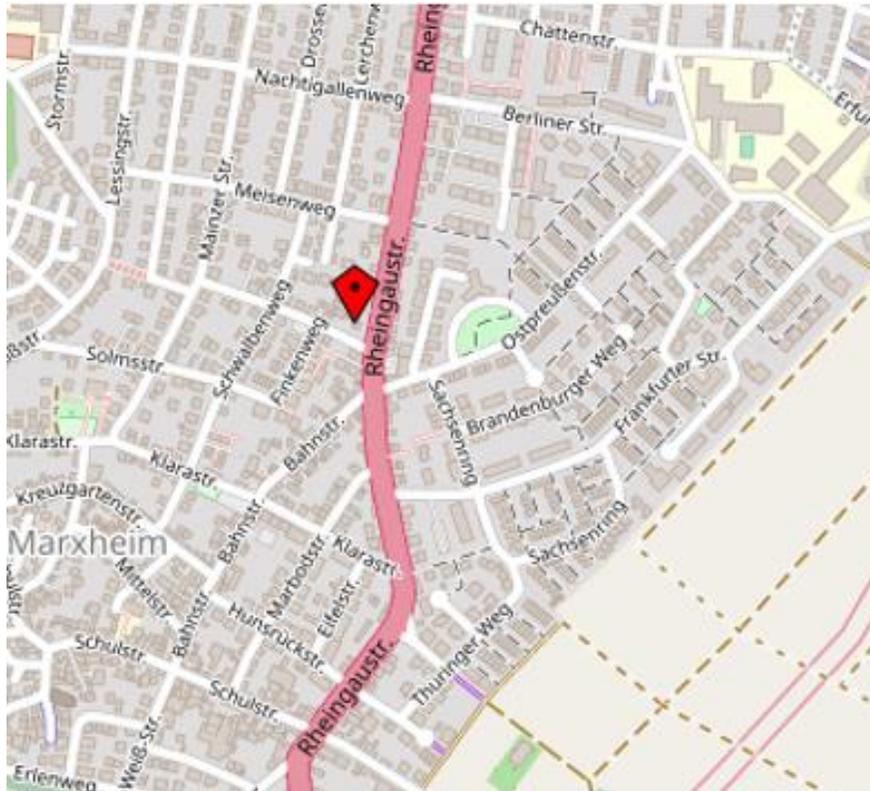
### Elternbeiträge

Krippe:  
498,00 €

Kindergarten:  
90,00 €

**Ausbaureserve**  
Keine

**Gebäudeeigentümer:**  
Privater Vermieter



### Selbstpräsentation der Einrichtung

Das Kinderhaus Spatzennest ist eine altersgemischte Kindertagesstätte, in welcher bis zu 40 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren in zwei Gruppen, von jeweils 3 pädagogischen Fachkräften pro Gruppe betreut werden.

Die pädagogische Arbeit im Kinderhaus ist situationsorientiert und hat das Ziel, in den Situationen des Alltags die individuelle kindliche Entwicklung zu fördern, insbesondere die eigene und gemeinsame Entdeckung der Welt zu ermöglichen, die sozialen und kommunikativen Fähigkeiten der Kinder zu stärken und ihnen eine familiäre Atmosphäre zum Aufwachsen zu bieten.

Träger des Kinderhauses ist der VdJJ, ein gemeinnütziger Elternverein, der neben dem Kinderhaus Spatzennest noch eine weitere Kindertagesstätte, das Kinderhaus Freche Spatzen, in Hofheim betreibt.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.kinderhaus-spatzennest.de](http://www.kinderhaus-spatzennest.de)

## Katholische Kindertagesstätte St. Georg



Solmsstraße 5  
65719 Hofheim/Marxheim

**Leitung**  
Linda Leist  
06192-39877  
Kita.sanktgeorg@stpup.net



**Träger**  
Kath. Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul

### Öffnungszeiten

U3: 7.30 Uhr – 16.30 Uhr

Ü3: 7.30 Uhr – 16.30 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 20

Ü3: 75

### Elternbeiträge

Krippe:

von 7.30 Uhr – 14.30 Uhr 378,00 €

von 7.30 Uhr – 16.30 Uhr 473,00 €

Kindergarten:

Vormittagsplatz von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr ist beitragsfrei

Halbtagsplatz von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr  
zwischen 22,50 € und 27,50 €

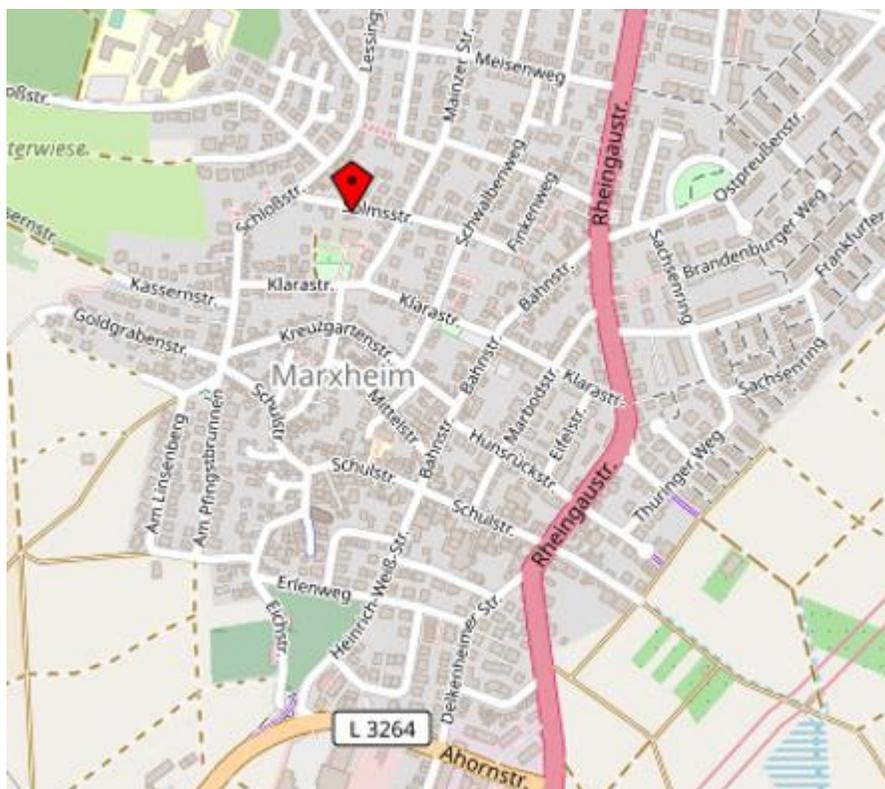
Ganztagsplatz von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
zwischen 67,50 € und 82,50 €

### Ausbaureserve:

Erweiterung im Bestand grundsätzlich möglich

### Gebäudeeigentümer:

Pfarrei St. Peter und Paul



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Unsere Einrichtung gibt es seit fast 60 Jahren und befindet sich im alten Ortsteil von Marxheim, in der Nähe des Waldes.

Die Einrichtung besteht aus drei Kindergartengruppen mit je 25 Kindern und zwei Krippengruppen mit jeweils 10 Kindern.

Wir arbeiten nach dem Situationsansatz und orientieren uns an den Bedürfnissen der Kinder.

Unsere Mitarbeitenden setzen sich aus Sozialpädagogen, Sozialarbeitern, Erziehern, Auszubildenden, Praktikanten und dem hauswirtschaftlichen Personal zusammen.

Unsere Eingewöhnung orientiert sich in der Krippe, sowie im Kindergarten am „Berliner Eingewöhnungsmodell“ und an den individuellen Bedürfnissen des Kindes.

Besondere Angebote innerhalb der Kita sind:

- Mind. 1x wöchentliche Vorschularbeit mit Schwerpunktthemen
- 1x wöchentlich ein Projekttag mit Angeboten von unseren externen Kooperationspartnern für die Kinder von 3-6 Jahren (z.B. Fußballschule, Fotoprojekt, Tanz und Schauspiel)
- religionspädagogische Angebote und Gottesdienste (Krippe und Kiga)
- Portfolioarbeit
- regelmäßige Entdecker- und Naturtage
- 1 x im Jahr Waldwoche /Spielplatzwoche in der Krippe

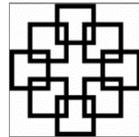
Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: [www.stpup.de](http://www.stpup.de)

## Evangelische Kindertagesstätte Thomas



### Anschrift

Herderstraße 25a  
65719 Hofheim



Träger

Evangelische Thomasgemeinde

### Leitung

Barbara Schmidt

06192-7437

[kita.thomasgemeinde.hofheim@ekhn.de](mailto:kita.thomasgemeinde.hofheim@ekhn.de)

### Öffnungszeiten

07.30 Uhr – 17.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 0

Ü3: 75

### Elternbeiträge

Vormittagsplatz 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr beitragsfrei

Halbtagsplatz 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr 25,00 €

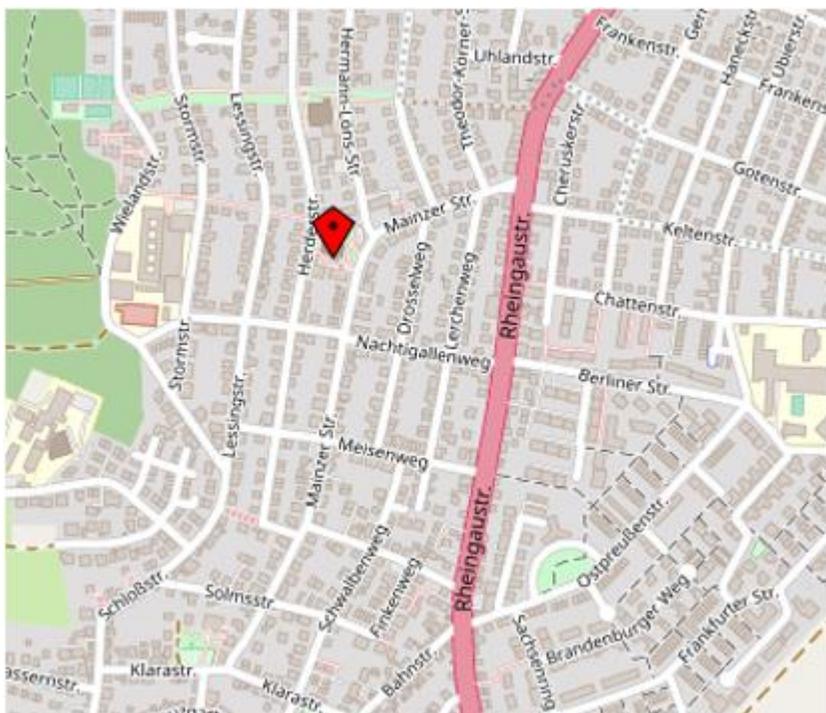
Ganztagsplatz 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr 87,50 €

### Ausbaureserve

keine

### Gebäudeeigentümer:

Thomasgemeinde



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Der Kindergarten der Evangelischen Thomasgemeinde besteht aus drei altersgemischten Gruppen, mit je 25 Kindern, im Alter von 3-6 Jahren.

Die Kinder werden von unseren pädagogischen Mitarbeiterinnen liebevoll betreut. Wir arbeiten in halboffenen Gruppen, das heißt, die Kinder gehören einer festen Stammgruppe an, können jedoch in der Freispielphase andere Gruppen und Räume besuchen und nutzen.

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Köchin, die täglich die Speisen frisch zubereitet.

Durch die überschaubare Größe unseres Kindergartens ist es uns möglich, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, in der sich Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen gegenseitig kennenlernen und wohl fühlen können.

Wir legen Wert auf christlich geprägte Erziehung und werden hierbei von Pfarrer und Pfarrerin Schellenberg unterstützt.

Grundlegend gehen wir davon aus, dass alle Kinder für Ihre Entwicklung Folgendes benötigen:

Urvertrauen! Freiheiten und Spielräume! Grenzen, Regeln, Rituale und Strukturen! Liebe! Ruhe und Rückzug! Volle Akzeptanz der individuellen Persönlichkeit! Zutrauen/Vertrauen! Herausforderungen und Anregung zum Ausprobieren! Erlaubnis, eigene Erfahrungen sammeln zu können! Bewegung! Spiel! Sprache! Vorbild/Beispiel! Gemeinschaft und Freundschaften!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.thomasgemeinde-hofheim.de](http://www.thomasgemeinde-hofheim.de)

## Montessori Kinderhaus



### Anschrift

Schlossstr. 119  
65719 Hofheim

### Leitung

Annette Heißenberg  
06192-309250  
[heissenberg@montessori-hofheim.de](mailto:heissenberg@montessori-hofheim.de)



### Träger

Montessori Zentrum Hofheim

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.30 Uhr – 17.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 20 Plätze

Ü3: 50 Plätze

### Elternbeiträge

Krippe:

7.30 Uhr – 14.30 Uhr 642,00 €

7.30 Uhr – 17.00 Uhr 838,00 €

Kindergarten:

7.30 Uhr – 14.30 Uhr 301,00 €

7.30 Uhr – 17.00 Uhr 387,00 €

### Ausbaureserve

Keine

### Gebäudeeigentümer:

Montessori – Zentrum Hofheim





## Evangelische Kindertagesstätte Frechdachs



### Anschrift

Heideweg 1b  
65719 Hofheim

### Leitung

Katrin Rehm  
06192-31046

[Kita.frechdachs.hofheim@ekhn.de](mailto:Kita.frechdachs.hofheim@ekhn.de)



### Träger

Ev. Kirchengemeinde Diedenbergen

### Öffnungszeiten:

3-6 Jahre von Mo. bis Fr. 7.30 Uhr – 16.30 Uhr

1-3 Jahre von Mo. bis Fr. 7.30 Uhr – 15.00 Uhr

### Anzahl der Plätze:

U3: 12

Ü3: 75

### Elternbeiträge

Krippe:

von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr 400,00€

Kindergarten:

von 7.30 Uhr bis 12.45 Uhr 0,00 €

von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr 37,50 €

von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr 75,00 €

3 Tage bis 16.30 Uhr +

2 Tage bis 12.45 Uhr 37,50 €

2 Tage bis 16.30 Uhr +

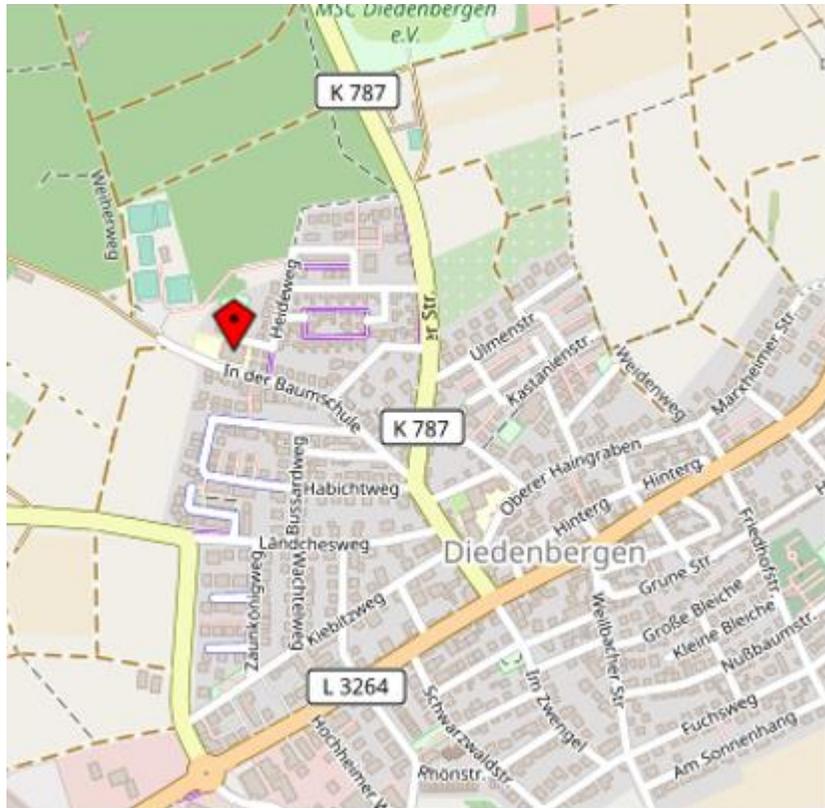
3 Tage bis 12.45 Uhr 18,75 €

### Ausbaureserve:

Keine

### Gebäudeeigentümer:

Stadt Hofheim



## Selbstpräsentation der Einrichtung

In der Ev. Kita Frechdachs leben, spielen und lernen 87 Kinder im Alter von 1-6 Jahren.

Wir arbeiten teiloffen, so dass die Kinder die Möglichkeit haben, alle Räume der Kita zu erkunden, alle Kinder kennenzulernen, aber sich auch in einem kleinen geschützten Gruppenbereich wohlfühlen und zu entfalten.

Wir möchten die uns anvertrauten Kinder in der Entwicklung ihrer emotionalen, sozialen, physischen und geistigen Kompetenzen unterstützen und begleiten und ihnen eine erlebnisreiche, glückliche Kindheit bieten, in der sie sich zu selbstbewussten, selbstgestaltenden Persönlichkeiten entwickeln können.

Ziele unserer pädagogischen Arbeit sind: Die Kinder als Persönlichkeiten mit individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie Charaktereigenschaften wahrzunehmen, um diese zu respektieren, zu stärken und zu fördern, Ihnen die Möglichkeiten und den Raum geben, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und diese eigenständig zu befriedigen.

Die Kinder sollen sich als Teil einer Gemeinschaft verschiedener Individuen erfahren und aufeinander Rücksicht nehmen. Dabei ist uns die Vermittlung christlicher Werte sehr wichtig.

Unser pädagogischer Ansatz lautet deshalb: Eine christlich geprägte, mit viel Freude und nahe am Kind, immer lebendige Pädagogik.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: [www.diedenbergen.net](http://www.diedenbergen.net)

## Evangelische Kindertagesstätte Kunterbunt



### Anschrift

Kastanienstraße 2a  
65719 Hofheim

### Leitung

Cornelia Balzer  
06192-38622

[kita.diedenbergen@ekhn.de](mailto:kita.diedenbergen@ekhn.de)  
[cornelia.balzer@ekhn.de](mailto:cornelia.balzer@ekhn.de)



### Träger

Ev. Kirchengemeinde Diedenbergen

### Öffnungszeiten

7.30 Uhr – 16.30 Uhr

### Anzahl der Plätze

Ü3: 75  
Hort (GrundschulKinder): 50

### Elternbeiträge

Kindertagesstätte	
Halbtags (7.30 Uhr bis 13.00 Uhr):	7,50 €
Ganztags (7.30 Uhr bis 16.30 Uhr):	142,50 €
Ganztags (7.30 Uhr bis 15.00 Uhr):	105,00 €
3 Tage ganztags+2 Tage halbtags:	81,00 €
2 Tage ganztags+3 Tage halbtags:	50,25 €

### Hort

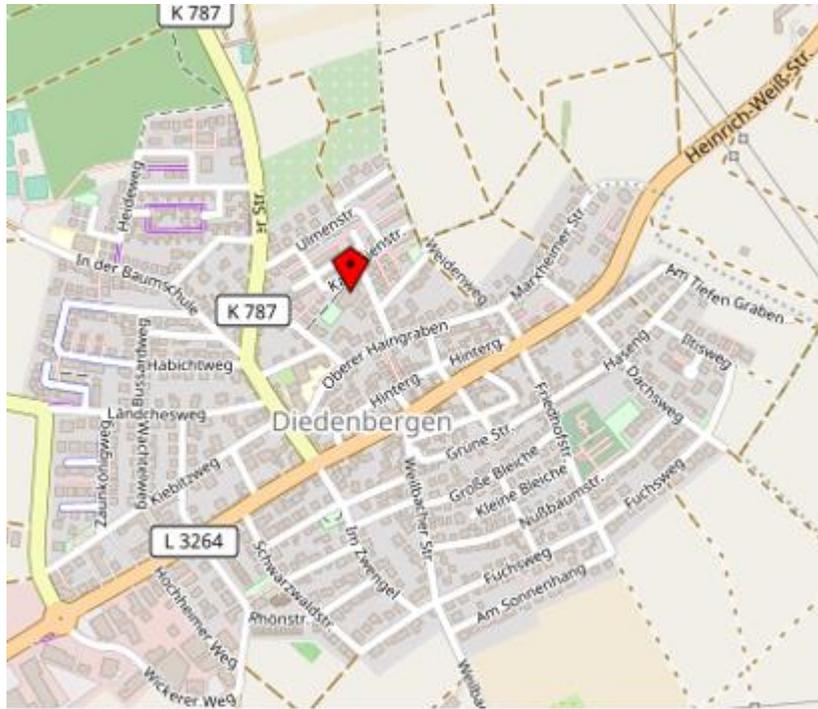
5 Tage (bis 16.30 Uhr):	310,00 €
5 Tage (bis 15.00 Uhr):	265,00 €
4 Tage (bis 16.30 Uhr):	248,00 €
3 Tage (bis 16.30 Uhr):	186,00 €
2 Tage (bis 16.30 Uhr):	124,00 €

### Ausbaureserve:

Keine

### Gebäudeeigentümer:

Stadt Hofheim am Taunus



### **Selbstpräsentation der Einrichtung**

Wir sind ein großes Haus, in dem es fröhlich, turbulent und unternehmungslustig zugeht.

Die Kindertagesstätte ist täglich von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Für die ca. 105 Kinder, die den ganzen Tag in der Einrichtung verbringen, kochen unsere Köche täglich mit frischen Zutaten leckere, gesunde Speisen. Die übrigen Kinder werden ab 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr abgeholt. Unsere Gruppen sind mit mindestens zwei pädagogischen Fachkräften besetzt. Mit durchschnittlich 2 Praktikanten pro Jahr, den Köchen und unserem Reinigungspersonal zählt das Team ca. 20 Mitarbeiter.

Neben den Gruppenräumen stehen den Kindern noch ein Ruheraum, ein Bauraum und ein Snoezelraum zur Verfügung. Die Turnhalle mit Bällebad, ein geräumiger Flur und ein großes nach pädagogischen Gesichtspunkten gestaltetes Außengelände tragen dem Bewegungsdrang der Kinder Rechnung und können, unter Berücksichtigung von Absprachen, frei genutzt werden. Konzeptionell orientiert sich die Einrichtung am Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, ist aber auch immer offen für neue Ideen, z.B. kurzzeitig offene Gruppen, Waldwochen und projektorientierte Arbeit.

Die Kinder erleben drei Jahre lang eine große Gemeinschaft, um dann mit vielen Ideen, Fähigkeiten und Fertigkeiten den Schritt in ein neues Abenteuer – die Schule – zu wagen. Im letzten Kindergartenjahr wechseln alle Vorschulkinder in die Forschergruppe. Das Ziel dieser altershomogenen Gruppe ist es, die Lernfreude der Kinder zu wecken. So, dass sie bei einem ungestörten sozialen Miteinander ihre Selbstwirksamkeit erfahren können.

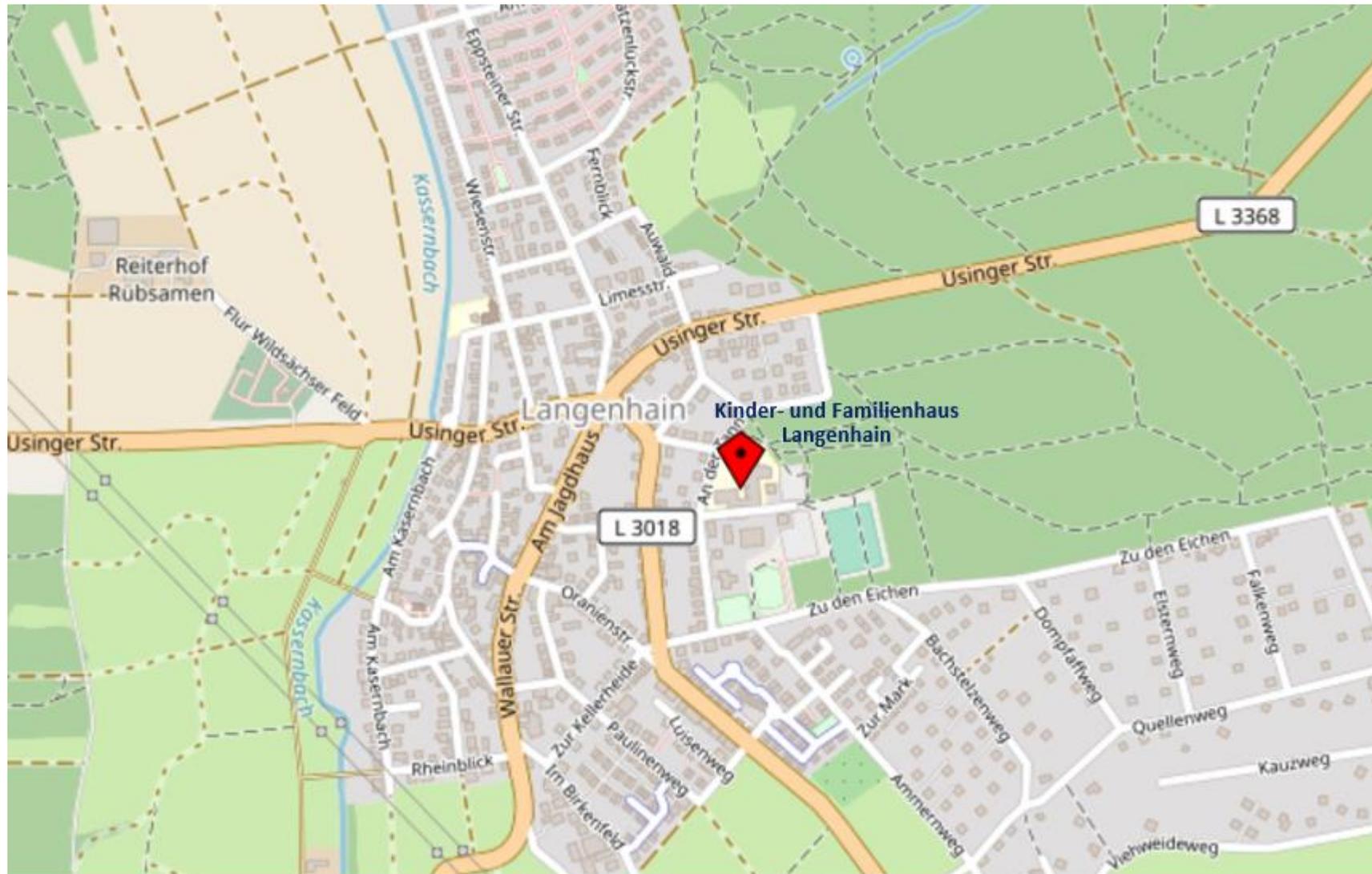
Seit 2003 haben wir unser Betreuungsangebot um eine Hortgruppe erweitert (Kinder der 1. bis 4. Klasse). Die Kinder dürfen diese täglich besuchen. In den Schulferien sind die Öffnungszeiten von 07.30 bis 16.30 Uhr. Während der Schulzeit ist der Hort von 11.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Die gesamte Kindertagesstätte ist 25 Tage im Jahr geschlossen.

Zusätzlich zu ihrem Gruppenraum und allen Räumen der Kindertagesstätte steht den „Hortis“ ein Hausaufgabenraum zur Verfügung, somit haben die beiden pädagogischen Fachkräfte die Möglichkeit die Kindergruppe während der Hausaufgabenzeit zu trennen. Immer freitags ist unser hausaufgabenfreier Tag. Bei Spiel, Spaß, Ausflügen und spannenden Projekten möchten wir eine arbeitsreiche Woche fröhlich beenden.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.diedenbergen.net](http://www.diedenbergen.net)

## Übersicht Kindertagesstätten - Langenhain



## Evangelisches Kinder- und Familienhaus Langenhain



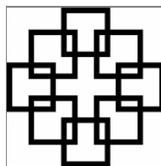
### Anschrift

Sportplatzstr. 12  
65719 Hofheim

### Leitung

Beate Müller/Nicole Ernst  
06192-9626820

[kita@familienhaus-langenhain.de](mailto:kita@familienhaus-langenhain.de)



### Träger

Ev. Kirchengemeinde Hofheim

### Öffnungszeiten

Mo-Fr 7:15 Uhr – 17:00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 36

Ü3: 125

### Elternbeiträge

Krippe:

bis 14:30 Uhr 400,00 €

bis 17:00 Uhr 460,00 €

Kindergarten:

bis 13:00 Uhr kostenfrei

bis 14:30 Uhr zwischen 28,12 € und 34,38 €

bis 17:00 Uhr zwischen 84,37 € und 103,13 €

### Ausbaureserve

25 Kitaplätze durch Ausbau Terrassengeschoss – zurzeit in Abstimmung mit dem Jugendamt.

### Gebäudeeigentümer:

Stadt Hofheim am Taunus



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Als Teil des Ev.-Kinder- und Familienhauses legt die Kita Wert auf ein ganzheitliches aufwachsen, eingebettet in eine große Gemeinschaft.

Wir begleiten Kinder und ihre Familien in ihrer individuellen Entwicklung von der Geburt bis zum Ende der Grundschulzeit zu zunehmender Selbständigkeit und Selbstverantwortung.

Dabei spielen das Zusammenleben in der Gruppe, die Geborgenheit in konstanten Beziehungen und die Freude am gemeinschaftlichen Erleben eine wichtige Rolle.

Die außergewöhnliche Lage am Orts- und Waldrand, sowie ein großes Außengelände ermöglichen den Kindern darüber hinaus viele Natur- und Bewegungs-Erfahrungen zu machen.

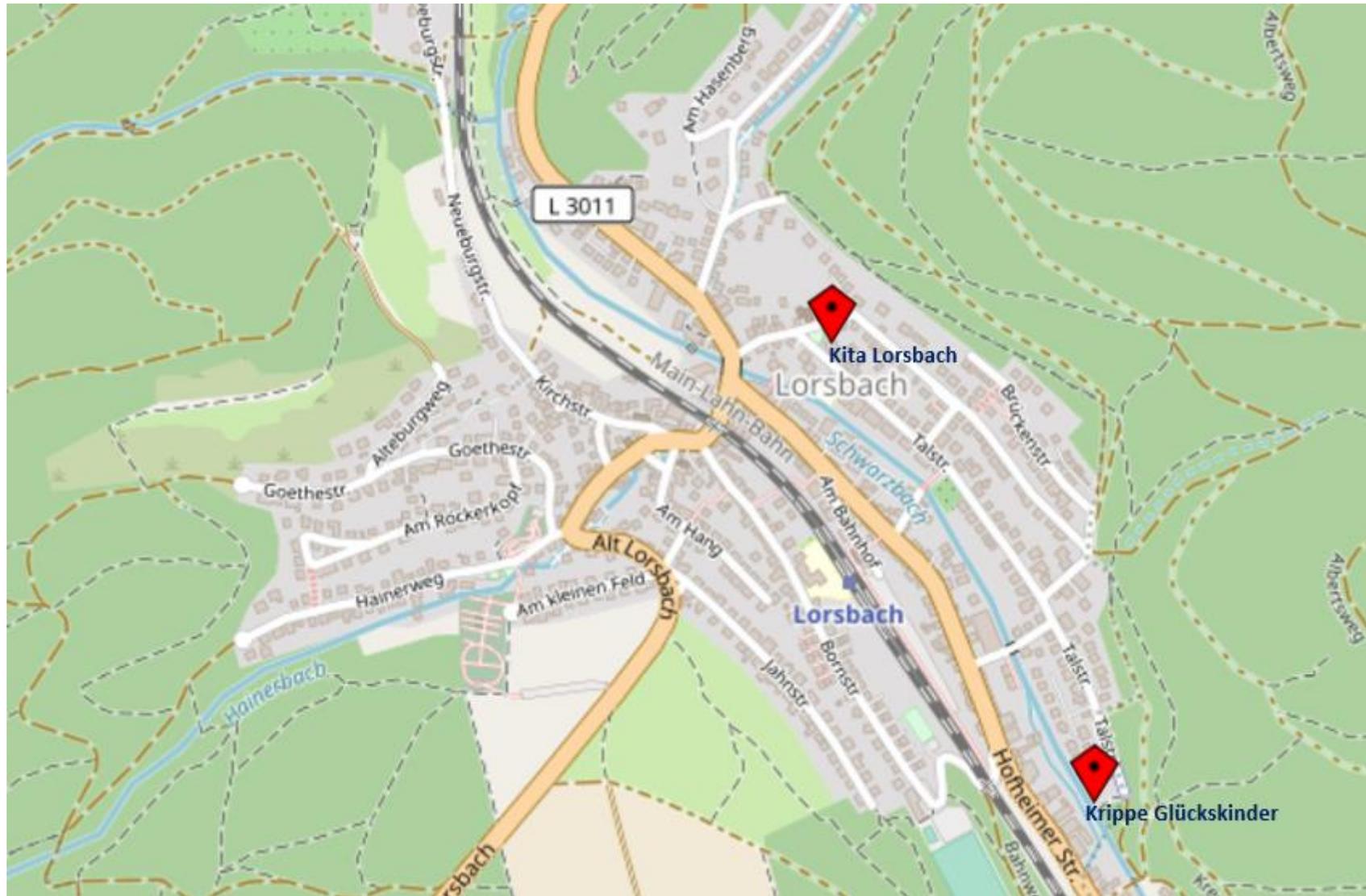
Unser evangelisches Profil zeigt sich auch darin, dass uns alle Kinder und Familien ohne Vorbehalte stets willkommen sind. Wir feiern die Feste im Jahreskreis und setzen uns mit unserer Verantwortung für unsere (Um-)Welt auseinander.

Wir sind gut vernetzt in den Ortsteil und arbeiten mit den Vereinen und Organisationen eng zusammen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.familienhaus-langenhain.de](http://www.familienhaus-langenhain.de)

## Übersicht Kindertagesstätten - Lorsbach



## Evangelische Kindertagesstätte Lorsbach



### Anschrift

Talstr.2  
65719 Hofheim

### Leitung

Sabine Träxler  
06192-6560  
[kiga@evkirchelorsbach.de](mailto:kiga@evkirchelorsbach.de)



### Träger

Ev. Kirchengemeinde Hofheim-Lorsbach

### Öffnungszeiten

Mo – Fr  
7.15 Uhr – 17.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

Ü3: aktuell 85 Plätze

### Elternbeiträge

07.15 Uhr – 13.00 Uhr	0,00 €
07.15 Uhr – 15.00 Uhr	43,75 €
07.15 Uhr – 15.30 Uhr	56,00 €
07.15 Uhr – 17.00 Uhr	93,75 €

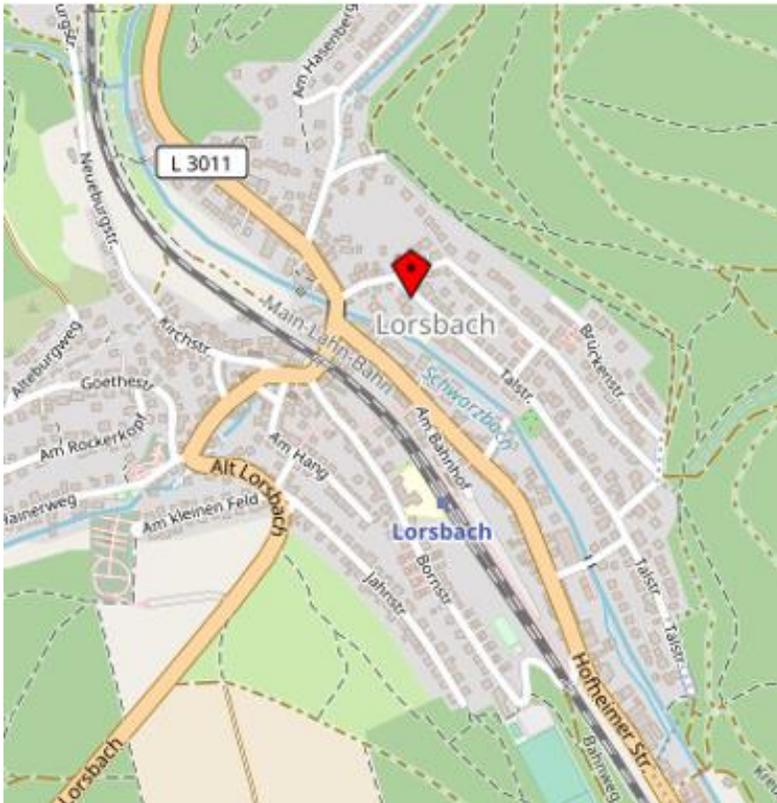
### Ausbaureserve

Wir befinden uns in der Umbauphase. Die Einrichtung wird im Erdgeschoss räumlich erweitert und modernisiert, so dass nach dem Umbau 15 zusätzliche Kitaplätze zur Verfügung stehen werden.

Die Einrichtung einer Waldkindergartengruppe mit 15 Plätzen ist in Planung und Abstimmung.

### Gebäudeeigentümer:

Stadt Hofheim am Taunus



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Als evangelische Einrichtung leben wir das Kirchenjahr mit all seinen Festen.

Vor Gott sind alle Menschen gleich. Wir nehmen alle Kinder an, so wie sie sind. Unser Miteinander ist geprägt von dem positiven Blick auf den Menschen.

Wir sind offen für alle Menschen, unabhängig von Glaube, Nationalität und Herkunft.

Wir wissen um den Zusammenhang zwischen Bindung und Bildung: die Grundlage unserer Arbeit ist die positive Beziehung zwischen Kind und Erziehern. Kinder, die sich sicher und angenommen fühlen wenden sich mit Interesse ihrer Umwelt zu.

Gerald Hüther hat gesagt, dass das Kind drei Dinge braucht: Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann. Es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann. Es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt. Dies ist die Basis dafür, dass Kinder ihre Bildungsprozesse aktiv mitgestalten können. Auf der Grundlage des hessischen Bildungs- und Erziehungsplans gestalten wir die Angebote in unserer Kita. Wir arbeiten mit anderen Institutionen zusammen, die uns in der Kita besuchen oder zu denen wir uns auf den Weg machen, um sie zu besuchen.

In der Natur können die Kinder die Umwelt mit allen Sinnen erfahren und lernen, wie schön, aber auch unersetzbar die Umwelt sein kann. Durch die wunderschöne Lage unseres Kindergartens im Lorsbachtal, nutzen wir den Wald, Wiesen und Felder und den Bach als Spiel- und Lernraum.

Kinder die den ganzen Tag bei uns sind, werden täglich frisch bekocht. Auch hier legen wir sehr großen Wert auf die gute Qualität der Einkaufsquellen und die schonende Zubereitung der Lebensmittel.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.lorsbach-evangelisch.de](http://www.lorsbach-evangelisch.de)

## Glückskinder Lorsbach



### Anschrift

Hofheimer Straße 67  
65719 Hofheim

### Leitung

Benafscha Haidary  
06192-97 90 201  
[lorsbach@glueckskinder.de](mailto:lorsbach@glueckskinder.de)



**Träger**  
Glückskinder GmbH

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag:  
7.30 Uhr – 17.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 12  
Ü3: 0

### Elternbeiträge Krippe

7.30 Uhr – 13.00 Uhr	480,00 €
7.30 Uhr – 15.00 Uhr	600,00 €
7.30 Uhr – 17.00 Uhr	710,00 €

### Ausbaureserve

Vorbehaltlich der Abstimmung mit dem Jugendamt und dem Vermieter ggf. 2 weitere Gruppen, sobald der Neubau (Areal: Alt Lorsbach 2, an der Bahnschranke) fertig gestellt ist und der Umzug in die neu geplante Einrichtung möglich ist.

### Gebäudeeigentümer:

Privater Vermieter



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Die Glückskinder sind ein privater Träger, der sich seit 2010 der Betreuung von Kindern im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren widmet.

Wir unterstützen berufstätige Eltern mit unserem Angebot, Familie und Beruf miteinander praktikabel vereinbaren zu können. Dabei arbeiten wir mehrsprachig, ganztägig und ganzjährig.

Unser pädagogisches Handeln orientiert sich an dem Montessori Grundsatz „Hilf mir es selbst zu tun“ und schwerpunktmäßig den Grundsätzen der Pikler-Pädagogik.

Auf einfühlsame, liebevolle Art, nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen und qualitativen Standards begleiten wir Kinder. Wir unterstützen sie dabei spielerisch zu lernen, zu entdecken und sich auszuprobieren. Hierbei fördern wir besonders ihr Streben nach Selbstständigkeit von Beginn an.

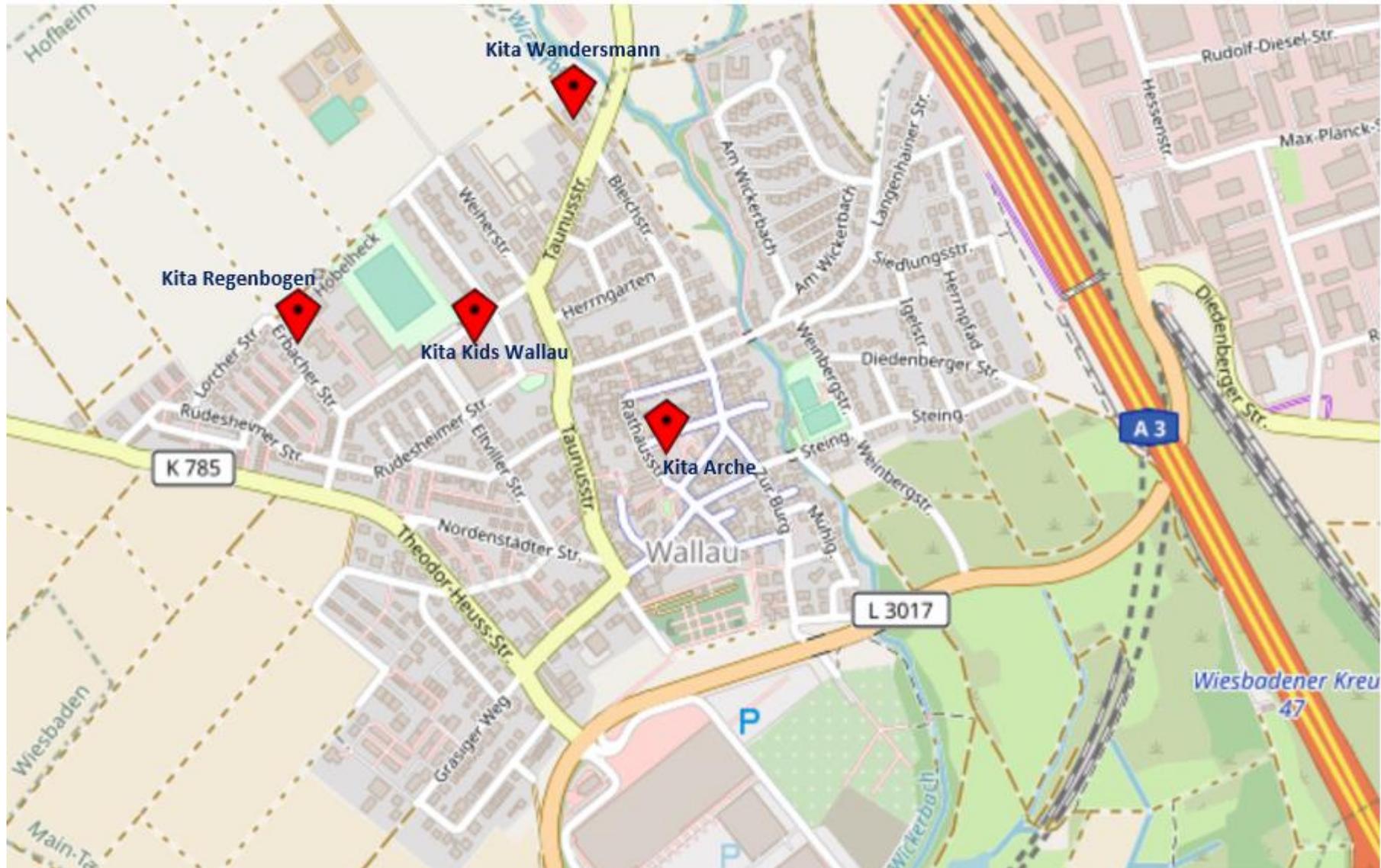
Wir arbeiten in unserer Gruppe durchgängig mit den Kindern bilingual auf deutsch und englisch nach der Immersionsmethodik.

Für unsere Arbeit mit Kindern ab 6 Monaten ist der Hauptkontakt zur konstanten Bezugsperson ein wesentliches Element der emotionalen Entwicklung. Wir sehen Kinder als eigenständige Persönlichkeiten. Während die Kinder ihre Rolle als Künstler und Forscher verwirklichen können, nehmen wir die Rolle des Vertrauten, Begleiters und Zuhörers ein. Unsere Räume sind ästhetisch und anregend gestaltet, da auch sie direkten Einfluss auf die Kinder haben und von ihnen als aktiver Partner wahrgenommen werden.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.glueckskinder.de](http://www.glueckskinder.de)

## Übersicht Kindertagesstätten – Wallau



## Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen



### Anschrift

Erbacher Straße 1  
65719 Hofheim-Wallau

### Leitung

Christina Schmitt  
06122-6808

[Kita.regenbogen.wallau@ekhn.de](mailto:Kita.regenbogen.wallau@ekhn.de)



### Träger

Ev. Kirchengemeinde Wallau

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07.15 Uhr – 17.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 0

Ü3: 75

### Elternbeiträge

07.15 Uhr – 13.00 Uhr: beitragsfrei

07.15 Uhr – 17.00 Uhr:

64,57 € bis 95,22 €

2 Tage: 07.15 Uhr – 17.00 Uhr/ 3 Tage: 07.15 Uhr – 13.00 Uhr:

23,24 € bis 34,28 €

3 Tage: 07.15 Uhr – 17.00 Uhr/ 2 Tage: 07.15 Uhr – 13.00 Uhr:

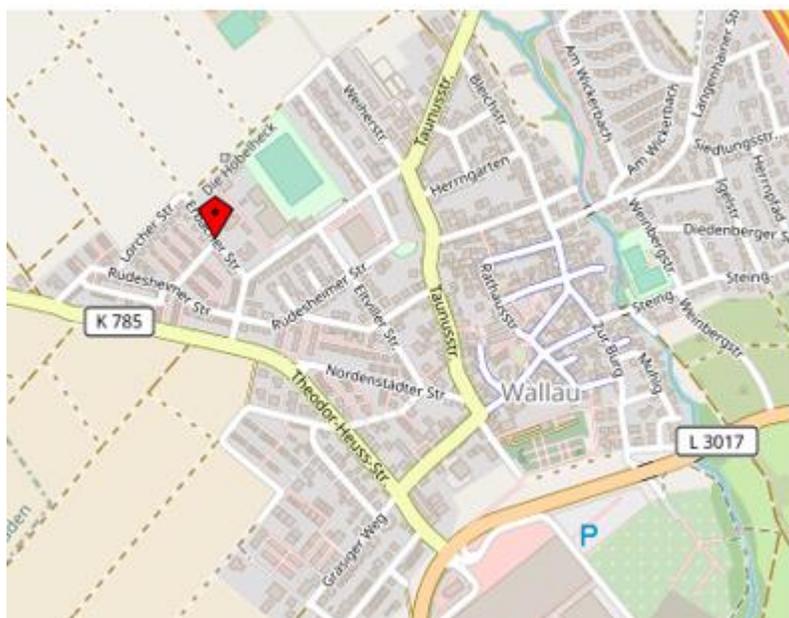
37,02 € bis 54,59 €

### Ausbaureserve

Aufstockung theoretisch möglich, erneute Prüfung in 2024

### Gebäudeeigentümer:

Stadt Hofheim am Taunus



### **Selbstpräsentation der Einrichtung**

Wir sind eine dreigruppe evangelische Kita mit 75 Kindern. Unsere Kita befindet sich neben der Taunusblickschule, dem neuen Kunstrasenplatz und dem neuen Baugebiet „Am Hobelheck“. Zusätzlich zu den Gruppenräumen stehen uns ein Mehrzweckraum mit Bewegungsbaustelle sowie ein großzügiges Außengelände mit Matschcke zur Verfügung.

Wir arbeiten nach dem Situations-ansatz d.h. es werden die alltäglichen Lebens-situationen der Kinder in der Kita aufgegriffen. Daraus entstehen verschiedene Projekte, die zusammen mit den Kindern erarbeitet werden. Unsere pädagogischen Schwerpunkte sind Religionspädagogik, Bewegungs- und Spracherziehung und Projektarbeit.

Religion hat einen großen Stellenwert in unserer Kita. Regelmäßig findet ein Bibelkreis altersgetrennt für alle Kinder statt. Wir feiern die christlichen Feste wie St. Martin, Weihnachten, Erntedank und Ostern in der Kita.

In unserer wöchentlichen Sportstunde können alle Kinder in der Turnhalle der Taunusblickschule turnen und sich bewegen. Alle zwei Wochen besuchen uns Golden Retrieverrüde Miro und sein Frauchen in der Kita. Für unsere Vorschulkinder gibt es spannende Projekte im letzten Kitajahr: Schreibwerkstatt, Mathematik, Theater, Bienen, verschiedene Ausflüge zur Polizei, Flughafen, Feuerwehr etc. Partizipation spielt eine wichtige Rolle bei uns!

Kinder werden an allen für sie wichtigen Entscheidungen miteinbezogen und haben ein Recht auf Mitbestimmung. Vorschulkinder können sich in unser Kinderparlament wählen lassen und besprechen wichtige Entscheidungen, Neuanschaffung von Spielzeugmaterial oder Veränderung der Gruppenräume, teilen neue Ideen den anderen mit, können Beschwerden äußern und überlegen wie das Kitajahr mit Aktionen und Ausflügen gestaltet werden soll.

Wir nehmen aktiv an der Qualitätsentwicklung der EKHN teil. Unser pädagogisches Personal ist auf Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) geschult und wir besuchen regelmäßig Fortbildungen um uns weiterzubilden.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.ekg-wallau.de](http://www.ekg-wallau.de)

## Kindertagesstätte Kids Wallau



### Anschrift

Kids Wallau  
Rüdesheimer Str. 2a  
65719 Hofheim-Wallau

### Leitung

Lena Lietz  
06122-5333893  
[kidswallau@familienservice.de](mailto:kidswallau@familienservice.de)



**Träger**  
Pme Familienservice

### Öffnungszeiten

7:00 Uhr – 18:00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 13

Ü3: 21

### Elternbeiträge

Krippe:

528,00 € (Platzsharing ab 2-5 Tagen möglich)

Kindergarten:

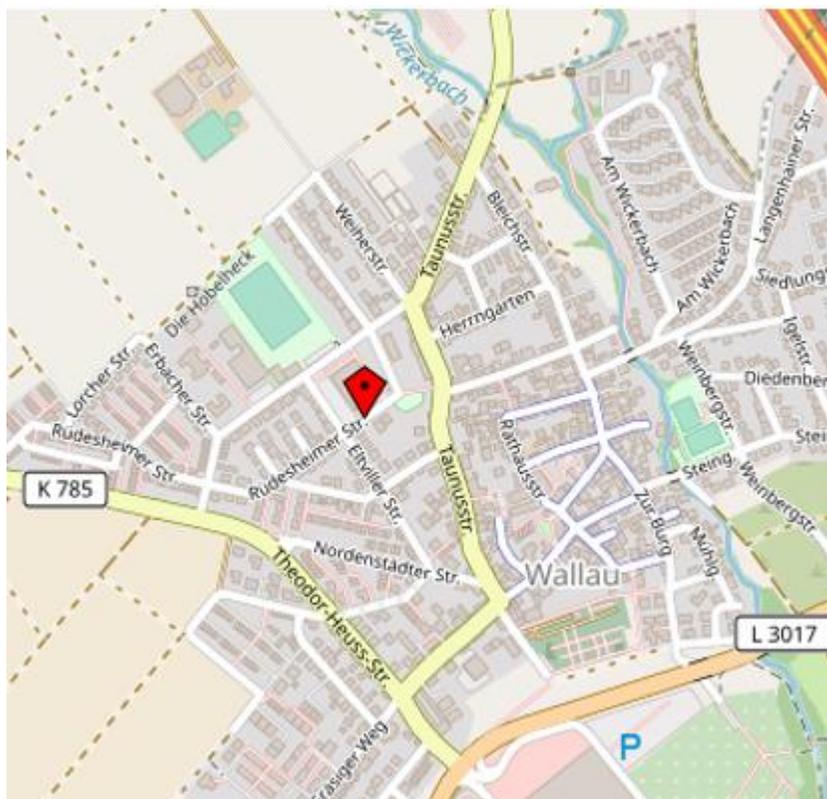
143,00 €

### Ausbaureserve

Ein Anbau am Gebäude für 2 neue Gruppen ist grundsätzlich möglich

### Gebäudeeigentümer:

Hofheimer Wohnungsbau GmbH



### Selbstpräsentation der Einrichtung

Die Einrichtung Kids Wallau ist ein Projekt der Stadt Hofheim am Taunus, das in Kooperation mit Ikea Deutschland im Jahr 2008 initiiert wurde. Bis zu zwei Drittel der Plätze stehen für die Kinder von Beschäftigten bei Ikea Deutschland und ein Drittel für Hofheimer Familien zur Verfügung.

Kids Wallau bietet täglich in zwei Gruppen eine hochwertige Regelbetreuung für Kinder ab 8 Wochen bis Schuleintritt an. Mit durchgehenden Betreuungszeiten von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr wird Berufstätigen eine große Flexibilität in den Bring- und Abholzeiten geboten.

Die Kindertagesstätten der pme Familienservice GmbH verstehen sich als Bildungseinrichtungen und orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten der einzelnen Kinder. Schwerpunkte dabei sind die emotionale Entwicklung, soziales Lernen, sinnliche und körperliche Erfahrungen, sowie die Sprachentwicklung. Eine achtsame Haltung dem Kind gegenüber steht im Mittelpunkt der Betreuung.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: [www.familienservice.de](http://www.familienservice.de)

## Städtische Kindertagesstätte Wandersmann



### Anschrift

Taunusstraße 56  
65719 Hofheim

### Leitung

Lisa Raineri  
06192-202404  
[lraineri@hofheim.de](mailto:lraineri@hofheim.de)



### Träger

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus

### Öffnungszeiten

Krippenplatz: 7.30 Uhr – 14.30 Uhr  
Vormittagsplatz Kindergarten: 7.30 Uhr – 12.30 Uhr  
Ganztagsplatz Kindergarten: 7.30 Uhr – 16.30 Uhr

### Anzahl der Plätze

Variabel, da zwei altersgemischte Gruppen für Kinder U3 und Ü3  
U3: bis zu 10  
Höchstzahl Kinder insgesamt: 40

### Elternbeiträge

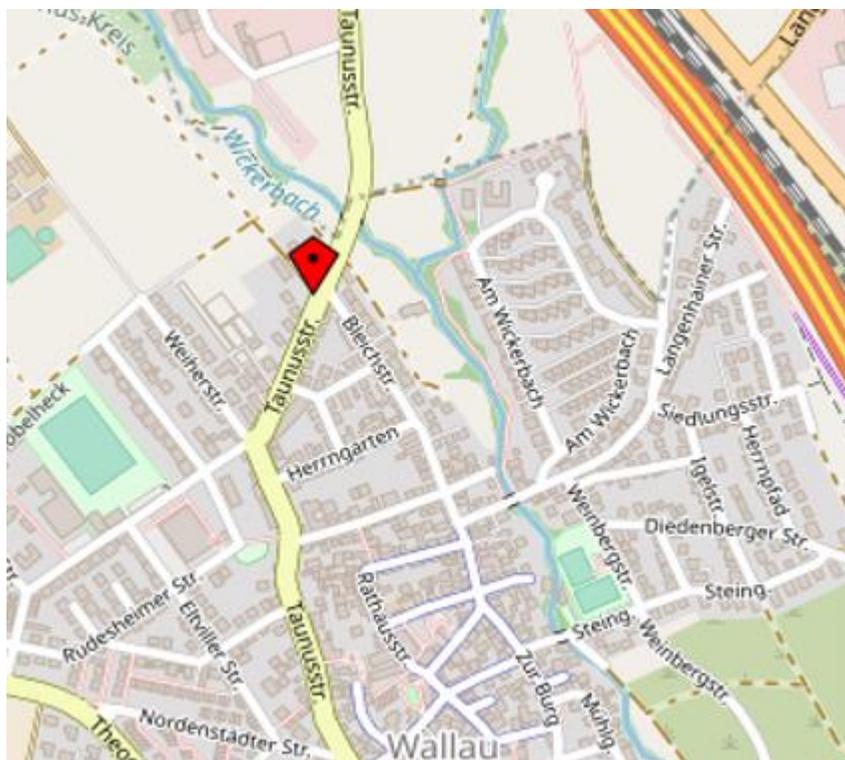
Krippe:  
zwischen 406,00 € und 448,00 €

Kindergarten:  
Vormittagsplatz beitragsfrei  
Ganztagsplatz zwischen 67,50 € und 82,50 €

**Ausbaureserve:**  
keine

### Gebäudeeigentümer:

Privat  
Räume sind für die Dauer von 20 Jahren angemietet



### **Selbstpräsentation der Einrichtung**

In der städtischen Kindertagesstätte „Wandersmann“ nehmen Kommunikation, Selbständigkeit und Individualität, sowie Mitbestimmung der Kinder eine große Rolle ein. Wir arbeiten familienergänzend und legen Wert auf einen regelmäßigen Austausch miteinander. Sowohl mit Kindern, als auch mit Erwachsenen sind wir kontinuierlich im Gespräch, sodass ein stetiges Miteinander gut gelingen kann.

Die Selbständigkeit der Kinder ist uns ein wichtiges Anliegen, deshalb nehmen wir uns die Zeit, um diese in verschiedensten Situationen zu fördern und zu unterstützen. Hierbei achten wir auf den jeweiligen Entwicklungsstand und das Lern- und Entwicklungstempo jedes einzelnen Kindes und gehen auf diese individuell ein.

Die partizipatorische Mitbestimmung der Kinder findet in unserem Alltag Platz. Die sie betreffenden Anliegen dürfen Kinder mitbestimmen und gestalten, immer mit dem Blick auf den jeweiligen Entwicklungsstand.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: [www.hofheim.de](http://www.hofheim.de)

## Evangelische Kindertagesstätte Arche



### Anschrift

Wiesbadener Straße 1  
65719 Hofheim-Wallau

### Leitung

Monique Seidel  
06122-13850  
[kita.arche.wallau@ekhn.de](mailto:kita.arche.wallau@ekhn.de)



### Träger

Ev. Kirchengemeinde Wallau

### Öffnungszeiten

Montag-Freitag: 07.30 Uhr – 16.00 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 15

Ü3: 50

### Elternbeiträge

Krippe:

zwischen 395,00 € und 442,00 €

Kindergarten:

07.30 Uhr – 12.30 Uhr

Beitragsfrei

07.30 Uhr – 16.00 Uhr

zwischen 49,00 € und 71,50 €

### Ausbaureserve:

Keine

Gebäudeeigentümer:

Ev. Kirchengemeinde Wallau



## Selbstpräsentation der Einrichtung

Unsere Kindertagesstätte ist eine dreigruppige Einrichtung mit 65 Kindern im Alter von 22 Monaten bis zum Schuleintritt. Wir liegen mitten im alten Ortskern von Wallau, direkt neben der Kirche und dem Pfarrhaus. Träger unserer Kindertagesstätte ist die evangelische Kirchengemeinde Wallau.

Die Individualität jedes Kindes und dessen Begleitung und Förderung ist das Herzstück unserer täglichen pädagogischen Arbeit.

Die Transparenz unseres täglichen Miteinanders, wie z.B. Geborgenheit, gegenseitige Wertschätzung, Freude und Mitbestimmung sind uns besonders wichtig.

Ebenso gehören das Vermitteln und Vorleben christlicher Werte, das Feiern religiöser Feste (Erntedank, St. Martin, Weihnachten, Ostern) zu unserem pädagogischen Konzept.

Wir arbeiten situationsorientiert, d.h. wir greifen die Lebenssituationen und Bedürfnisse der Kinder auf und entwickeln daraus gemeinsam Projekte.

Die Zusammenarbeit mit allen an der Erziehung Beteiligten und externen Kooperationspartnern (Schule, Beratungsstellen, Ärzten, Therapeuten) sind für uns von großer Bedeutung.

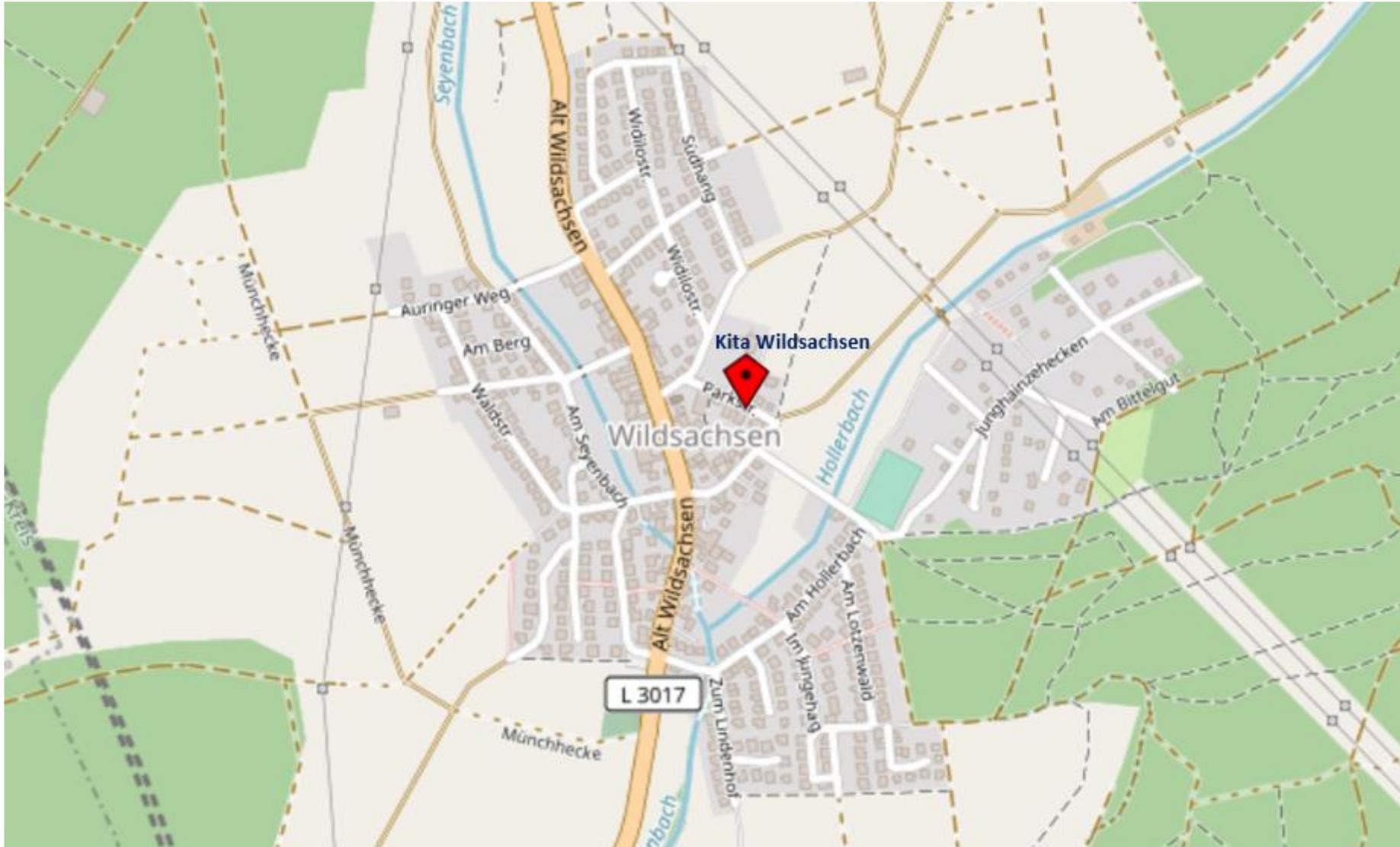
Wir bieten Schülern und Auszubildenden die Möglichkeit, sich mit dem Berufsbild des Erziehers auseinanderzusetzen.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit bilden die Leitlinien der evangelischen Kirche und der hessische Bildungs- und Erziehungsplan.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

[www.ekg-wallau.de](http://www.ekg-wallau.de)

## Übersicht Kindertagesstätten - Wildsachsen



## Evangelischer Kindergarten Wildsachsen



### Anschrift

Parkstraße 1b  
65719 Hofheim-Wildsachsen

### Leitung

Ilka Kampschulte  
06198 - 587732  
[kita.wildsachsen@ekhn.de](mailto:kita.wildsachsen@ekhn.de)



### Träger

Evang. Kirchengemeinde  
Wildsachsen

### Öffnungszeiten

Montag – Freitag  
7.30 Uhr – 16.30 Uhr

### Anzahl der Plätze

U3: 12  
Ü3: 50

### Elternbeiträge

Krippe:  
429,00 €

Kindergarten

vormittags: beitragsfrei  
ganztags: 75,00 €

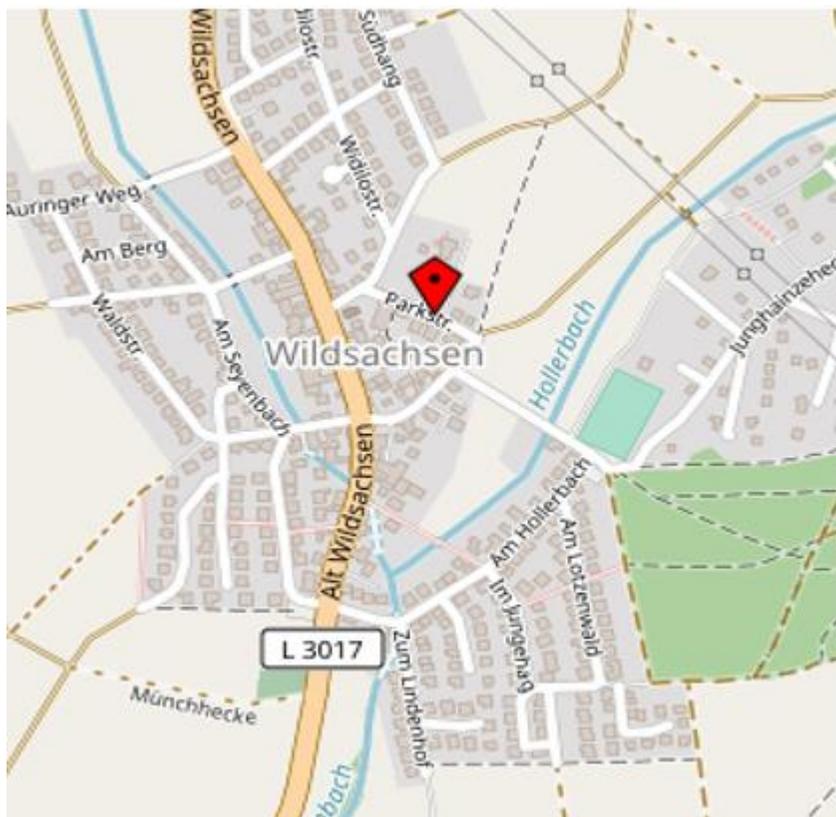
### Ausbaureserve:

Die Erweiterung um eine Gruppe durch Anbau auf der Dachterrasse im 1.OG ist möglich.

Eine Erweiterung für 25 Ü3 Kinder in einem anderen Gebäude ist bereits in Umsetzung.

### Gebäudeeigentümer:

Stadt Hofheim am Taunus



### **Selbstpräsentation der Einrichtung**

In unserer Einrichtung arbeiten 12 pädagogische Fachkräfte mit unterschiedlichen Ausbildungen (Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA), Heilpädagogin)  
Die Krippengruppe befindet sich im Obergeschoß unseres Kindergartens.

Die 2 Kindergartengruppen im Erdgeschoß arbeiten zu Beginn des Tages in Stammgruppen. Nach der gemeinsamen Begrüßung werden die Gruppen für alle Kinder geöffnet. Wir arbeiten nach dem Situationsansatz. Das Einbeziehen der Kinder in Entscheidungsprozesse ist uns ein wichtiges Anliegen. (Partizipation)

Die Aufgabe der Erzieherinnen und Erzieher ist es, das Kind am Stand seiner Entwicklung abzuholen, eine aufmerksame, wohlwollende und beobachtende Rolle einzunehmen und unterstützender Begleiter zu sein. Das Spiel ist dabei das pädagogische Grundprinzip des Lernens.

Kinder sollen neugierig gemacht werden. Die ErzieherInnen geben Impulse und regen zum Nachdenken an. Hierbei achten die ErzieherInnen auf die Bedürfnisse der Kinder. Eine gute Beobachtung ist hierbei von zentraler Bedeutung. Lösungswege werden durch die Kinder aber möglichst selbst erarbeitet.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.kirche.wildsachsen.de](http://www.kirche.wildsachsen.de)

## Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1	KLETTERN LERNT MAN IN DER EVANG. KINDERTAGESSTÄTTE ARCHE	3
ABBILDUNG 2	HOLZHÜTTE DER WALDKINDERGARTENGRUPPE IM AUßENGELÄNDE DER KITA RÖMERLAGER	5
ABBILDUNG 3	AUßENSPIELGELÄNDE DER EVANG. JOHANNESKINDERTAGESSTÄTTE	14
ABBILDUNG 4	GEMEINSAM VERÄNDERN WIR DIE WELT	16
ABBILDUNG 5	SPRACHFÖRDERUNG IST SO WICHTIG	17
ABBILDUNG 6	DAS LEBEN IST SCHÖN	31
ABBILDUNG 7	DIE RUCKSÄCKE DER WALDKINDERGARTENGRUPPE DER KINDERTAGESSTÄTTE RÖMERLAGER	20

## Impressum

Magistrat der Kreisstadt Hofheim am Taunus  
Fachbereich Kinderbetreuung  
Chinonplatz 2  
65719 Hofheim am Taunus

